



*...designed to succeed*

### **Sehr geehrte Kunden!**

Wir freuen uns, Sie zu der Familie der QUORION-Kunden zählen zu dürfen, und hoffen, Sie von unseren Vorzügen, wie Qualität, Flexibilität und Kunden-Zufriedenheit, überzeugen zu können.

Mit der QUORION QMP 3000 Serie haben Sie ein hochwertiges Kassensystem erworben, das vollständig auf Ihre Kundenwünsche konfigurierbar und doch leicht und schnell zu bedienen ist. Sie können es sowohl für Handels- und Scanning-Anwendungen als auch im Gastronomie-Bereich nutzen. Unsere dynamisch einstellbare Software wird dabei allen Anforderungen gerecht. Eine Vielzahl moderner Schnittstellen erlaubt Ihnen den Anschluss aller kassentypischen Peripheriegeräte.

Die Flexibilität der Software und die hohe Qualität der Hardware haben unsere Produkte weltweit so erfolgreich gemacht. Auch in Zukunft legen wir großen Wert darauf, eng mit Ihnen, unseren Kunden, zusammenzuarbeiten.

**Ihr QUORION Team**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einführung .....</b>	<b>6</b>
<b>Spezifikationen .....</b>	<b>7</b>
<b>1. Tastatur .....</b>	<b>8</b>
1.1 Tastatur Layout.....	8
1.1.1 Tastatur 13 x 12 Flach .....	8
1.2 Tastenbezeichnung und -funktion.....	9
1.3 Betriebsarten .....	11
<b>2. Allgemeine Verkaufsfunktionen .....</b>	<b>12</b>
2.1 Bediener anmelden.....	12
2.2 Registrieren in eine offene Warengruppe .....	13
2.3 Registrieren von programmierten Artikeln und Warengruppen.....	13
2.3.1 Einen Artikel während des Verkaufsvorgangs neu anlegen .....	14
2.4 Registrieren mehrerer Artikel .....	15
2.5 Einen Verkauf durch eine Zahlungsart abschließen .....	16
<b>3. Stornierungen und negative Buchungen (Warenrücknahme).....</b>	<b>16</b>
3.1 Löschen einer numerischen Eingabe .....	16
3.2 Letzte Buchung löschen.....	17
3.3 Nachstorno .....	17
3.4 Warenrücknahme (ohne Verkaufsvorgang) .....	18
3.5 Rabatte während des Verkaufsvorgangs.....	19
3.6 Bonstorno .....	21
3.7 Nachträglicher Bonstorno.....	21
<b>4. Weitere Verkaufsfunktionen .....</b>	<b>21</b>
4.1 Warengruppen-Umschaltung .....	21
4.2 Artikelpreis-Ebenen .....	21
4.3 Fremdwährungen .....	22
4.4 Halten eines Verkaufsvorgangs .....	23
4.5 Bon Ein- / Ausschalten, Bonkopie.....	23
4.6 Zeit und Datum .....	23
4.7 Kein Verkauf / Lade öffnen.....	23
4.8 Ein- und Auszahlungen .....	24
4.9 Zahlungsarten Aufteilung .....	24
4.10 Neupreis Eingabe .....	25

<b>5. Gastronomie Funktionen .....</b>	<b>25</b>
5.1 Bediener anmelden.....	25
5.2 Einen neuen / bereits bebuchten Tisch öffnen .....	25
5.3 Rechnung drucken und Tisch abrechnen.....	26
<b>6. Weitere Tisch - Funktionen .....</b>	<b>27</b>
6.1 Storno eines auf Tisch gebuchten Artikels .....	27
6.2 Tisch umbuchen .....	28
6.3 Tisch separieren .....	28
6.4 Zubereitung und Beilagen (Condiment) .....	29
6.5 Weitere Tisch-Funktionen.....	31
<b>7. Programmierung an der Kasse .....</b>	<b>32</b>
7.1 Programmierung von Datum und Zeit.....	32
7.2 Artikel-Schnellprogrammierung.....	33
7.3 Daten-Programmierung .....	33
7.4 Scanning.....	35
7.5 Netzwerk Programmierung .....	37
7.5.1 Aktivierung des Netzwerkes.....	37
7.5.2 Netzwerk Größe .....	38
7.5.3 Floating Tische .....	38
7.5.4 Floating Artikel .....	38
7.5.5 Geteilte Drucker .....	38
7.5.6 Netzwerk Berichte .....	39
7.5.7. Programm Modus 99.....	39
7.6 Trainings-Modus .....	39
<b>8. System Berichte.....</b>	<b>40</b>
8.1 Benutzerberichte.....	41
8.2 Systemberichte .....	41
8.3 Ausdruck des Elektronischen Journals .....	42
<b>9. Pflegehinweise .....</b>	<b>42</b>
9.1 Schubladen Notöffnung .....	42
9.2 Informationen zur EMV und Sicherheit.....	43
<b>10. Zeichensatz .....</b>	<b>44</b>
<b>11. Periphere Geräte .....</b>	<b>44</b>
11.1 Schnittstellen .....	44
11.2 Kassen Vernetzung.....	45

<b>11.3 RS232-Kabel .....</b>	<b>45</b>
11.3.1 PC-Kabel .....	45
11.3.2 Drucker-Kabel .....	46
11.3.3 Adapter-Kabel .....	46
<b>12. Fehlermeldungen.....</b>	<b>48</b>
<b>13. Test Routinen .....</b>	<b>49</b>
<b>14. Kontrastregelung 16-Zeilen-Anzeige .....</b>	<b>51</b>

# Einführung

Diese elektronische Registrierkasse wurde entworfen, um Ihren Geschäften die Hilfe der elektronischen Registrierung und akkurate Geschäftsberichte anzubieten.

Sie können gleich beginnen, obwohl es eine Menge Optionen gibt, mit der Sie Ihre individuellen Bedienungs- und Berichtswünsche optimal anpassen können. Nachfolgend die wichtigsten Eckdaten des verfügbaren Leistungsrahmens:

- Bis zu 999 Warengruppen können eingerichtet werden, damit Sie Ihre Verkaufswaren nach Ihren Wünschen organisieren können.
- Bis zu 50.000 Artikelnummern erlauben das schnelle Finden und genauen Bericht über die verkauften Artikel.
- Bis zu 999 Bediener und 999 Kassierer.
- Große Bedieneranzeige und Kundenanzeige.
- Automatische Mehrwertsteuerberechnung für bis zu 8 Steuersätze.
- Periodische Berichtsspeicher erlauben eine immer aktuelle Information, sei es halbtags oder für den Tages-, Wochen- oder Monatsbericht.
- Speichererhaltung auch bei Stromausfällen..
- Zeitanzeige sowie automatischer Zeit- und Datumsdruck auf Bon und Journal
- Training Modus für neu anzulernende Bediener.
- Programmierbare Tastatur – INDIVIDUALITÄT gemäß Ihren Ansprüchen!.
- Bis zu 6 Anschlüsse für Peripheriegeräte.

Grundsätzlich ist die Leistung aller Kassen der CR 3000 Serie gleich, Modell-Unterschiede bestehen durch verschiedene Drucker-, Anzeige- und Tastaturkombinationen.

# Spezifikationen



## QMP TOPAS

Bedieneranzeige

- 2 Zeilen á 16 Zeichen
- 8 Zeilen á 21 Zeichen
- 16 Zeilen á 40 Zeichen

Tastatur

- 156 Flachtasten

Kein Drucker

Kein Funktionsschloss

Dallas-Kellnerschloss



## QMP 3396

Bedieneranzeige

- 2 Zeilen á 16 Zeichen
- 8 Zeilen á 21 Zeichen
- 16 Zeilen á 40 Zeichen

Tastatur

- 156 Flachtasten

Kein Drucker

Funktionsschloss

Dallas-Kellnerschloss

# 1. Tastatur

## 1.1 Tastatur Layout

Die Tastatur hat 156 Flachtasten, die Ihnen Ihr Kassensachhändler völlig frei programmieren kann, damit sie Ihren individuellen Wünschen absolut entspricht:





### 1.1.1 Tastatur 13 x 12 Flach








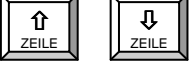
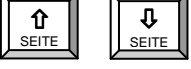






1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Q	W	E	R	T	Y	U	I	O	P	Ü	+	*
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	Ä	#	'
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
Z	X	C	V	B	N	M	,	;	.	:	-	_
40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52
										□	SP	CAPS
53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65
66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78
79	80	81	82	83	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CLERK	PLU	PRICE	TAX	↑	↑
					RECPT	JOURNAL	#	SHIFT	SHIFT	SHIFT	PAGE	CURSOR
84	85	86	87	88	RECPT	MODI	X	PLU	R/A	P/O	↓	↓
					ON/OFF	#		TYPE			PAGE	CURSOR
89	90	91	92	93	REFUND	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	+ %	- %	(-)	FCE
					PRINT						SYS	
94	95	96	97	98	VOID	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	PRINT	GUEST	#	CARD
					DATE				INVOICE	INVOICE	NS	
99	100	101	102	103	EC	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	TABLE	TABLE	SUB	CHECK
					TIME				SPLIT	TRANS	TOTAL	
104	105	106	107	108	CLEAR	<b>0</b>	<b>00</b>	.	TABLE	TABLE	CASH	CASH
									#	#	ENTER	ENTER

Standardprogrammierung 156 Tastatur

*Bitte beachten Sie: Die in dieser Anleitung verwandten Tasten und Tastenbezeichnungen können auf Ihrer Kasse anders aussehen bzw. an anderer Stelle liegen, je nach dem wie Sie bzw. Ihr Kassensachhändler es gewünscht haben; wir wollen hier nur die Funktionsmöglichkeiten darstellen und beschreiben.*

## 1.2 Tastenbezeichnung und -funktion

Taste	Bezeichnung	Funktion
	<b>Numerische Tasten</b>	- Eingabe von Zahlen
	<b>Bon Transport</b>	- Papiertransport (Vorschub) der Bonrolle
	<b>Journal Transport</b>	- Papiertransport (Vorschub) der Journalrolle
	<b>Korrektur</b>	- Löschen falscher Eingaben - Beenden des Fehler-Alarmtons
	<b>Sofort Storno</b>	- Löschen der letzten Buchung
	<b>Aufrechnungs Storno</b>	- Löschen vorheriger Buchungen des aktuellen Bons
	<b>Multiplikation/Zeit</b>	- Multiplikation - Zeitanzeige
	<b>Bedienertaste</b>	- Eingabe der Bedienernummer
	<b>Artikel Neupreis</b>	- Einmalige manuelle Artikel-Preisänderung
	<b>Artikel</b>	- Buchung von programmierten Artikeln
	<b>Warengruppen</b>	- Buchung von Festbeträgen in eine Warengruppe
	<b>Einzahlung</b>	- Einzahlungen in Bar, Scheck oder Kredit
	<b>Auszahlung</b>	- Auszahlungen in Bar
	<b>Prozent plus</b>	- Prozentualer Zuschlag (fester, vorprogrammierter oder freier Prozentsatz)
	<b>Prozent minus</b>	- Prozentualer Rabatt (fester, vorprogrammierter oder freier Prozentsatz)
	<b>Coupon Taste</b>	- Betrag Nachlass (fester, vorprogrammierter oder freier Betrag)
	<b>Kein Verkauf</b>	- Kein Verkauf / Lade öffnen
	<b>Zwischensumme</b>	- Berechnung der Zwischensumme - Ausdruck Bonkopie wenn kein Bon geöffnet

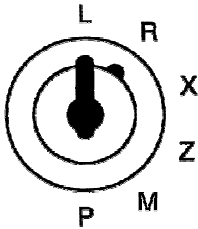
<b>Taste</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Funktion</b>
	<b>Zahlungsart Bar</b>	- Abschluss aller Registrierungen und Transaktionen in BAR
	<b>Zahlungsart Scheck</b>	- Abschluss aller Registrierungen und Transaktionen mit SCHECK
	<b>Zahlungsart Karten</b>	- Abschluss aller Registrierungen und Transaktionen mit KARTE
	<b>Warengruppen-Umschalttaste</b>	- Umschaltung in eine andere Warengruppen-Ebene (z.B. 1. Ebene: WG 1..25, 2. Ebene: WG 26..50)
	<b>Fremdwährung</b>	- Umrechnung des Betrages in eine andere Währung
	<b>Bon Halt</b>	- Unterbrechung der Registrierung durch andere Transaktion (Bon anhalten)
	<b>Bon ein/aus</b>	- Bon Ein-/Ausschalter
	<b>Zeile scrollen</b>	- Kursorbewegung in der Anzeige (eine Zeile)
	<b>Seite scrollen</b>	- Kursorbewegung in der Anzeige (eine Seite)
	<b>Tisch Nummer</b>	- Öffnen/Schließen der ausgewählten Tischnummer
	<b>Tisch Separieren</b>	- Separieren einzelner Artikel eines Tisches auf Rechnung
	<b>Tisch Wechsel</b>	- Umbuchen eines gesamten Tischinhaltes auf einen anderen Tisch
	<b>Rechnung drucken</b>	- Tisch abschließen, Rechnung drucken
	<b>Bewirtungsbeleg</b>	- Tisch abschließen, Rechnung mit Bewirtungsbeleg drucken
	<b>Zubereitungsart</b>	- Zusatztext für Zubereitungsart (z. B. medium)

*Beachten Sie bitte: Diese Tasten entsprechen der momentanen Werkseinstellung. Ihre Kasse kann durch individuelle Einstellungen abweichend programmiert sein!*

## 1.3 Betriebsarten

Das Betriebsartenschloss kontrolliert die Bedienung Ihrer Kasse. Es hat 6 Positionen für die jeweilige Betriebsart. Die Einstellung der Betriebsart unterscheidet sich bei den Modellen QUORION 3396 und TOPAS:

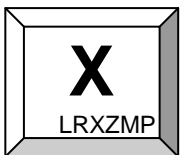
### QMP 3396: Mechanisches Betriebsartenschloss



Folgende Schlüssel werden mitgeliefert:

OP	- Operator Schlüssel mit Zugang zu den Funktionen:	L - R - X
OW	- Manager Schlüssel mit Zugang zu den Funktionen:	L - R - X - Z - M
OWP	- Chefschlüssel Schlüssel mit Zugang zu den Funktionen:	L - R - X - Z - M - P

### QMP TOPAS: Spezielle Taste



Die Betriebsarten werden mit Hilfe der Multiplikationstaste alternierend zwischen L - R - X - Z - M – P umgeschaltet. Die Berechtigungen werden in diesem Fall über spezielle Bedienerflags programmiert.

Modus	Anzeige	Funktion
L		- Ausschalten; alle Eingaben gesperrt, Kommunikation bleibt möglich wenn der seitliche Hauptschalter eingeschaltet ist.
R	<b>Verkaufsmodus 17 - 04 - 36</b>	- Registrieren – alle Verkaufsbuchungen (siehe auch: Registrieren).
X	<b>REPORT X</b>	- X-Bericht zum Lesen der aufgelaufenen Ergebnisse (Daten bleiben erhalten) (siehe auch Berichte).
Z	<b>REPORT Z</b>	- Lesen und Löschen der täglichen bzw. periodischen Ergebnisse.
M	<b>Manager</b>	- dem Manager vorbehaltene Buchungen werden ermöglicht.
P	<b>Programmieren</b>	- Programmier Modus – zum Einstellen der System Funktion Flags, Warengruppen, Artikel, Logo, Bediener-/ Kassierernamen und Tastaturbelegung.

## 2. Allgemeine Verkaufsfunktionen

### 2.1 Bediener anmelden

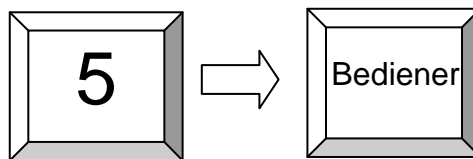
Ein Bediener im Sinne der Registrierkassen-Terminologie ist eine Person, die an der Kasse angemeldet ist, um Buchungen vorzunehmen. Jede Buchung dieses Bedieners wird registriert und ein Bericht mit den Verkaufsinformationen dieses Bedieners kann am Ende des Tages bzw. der Arbeitszeit des Bedieners ausgedruckt werden.

Werksseitig ist Bediener 1 voreingestellt. Der Benutzer hat 4 verschiedene Möglichkeiten, einen Bediener anzumelden, je nach Programmstatus der Kasse:

#### Option 1:

Wenn eine Bedientaste auf der Tastatur angelegt ist, geben Sie bitte zuerst die Bedienernummer ein und drücken dann die Bedientaste:

*Beispiel:* Anmelden von Bediener 5: die Zahl 5 drücken gefolgt von der Bedientaste:



Der programmierte Bedienername erscheint in der Anzeige

#### Option2:

Drücken Sie nur die Bedientaste. Je nachdem wie viele Zeilen die Anzeige Ihrer Kasse hat (2 oder 8 sind zur Zeit möglich), werden die Namen der angemeldeten Bediener angezeigt. Gehen Sie mit der Zeile rauf / Zeile runter Taste zu dem gewünschten Bedienernamen und bestätigen sie Ihre Eingabe mit nochmaligem Druck auf die Bedientaste.

#### Option3:

Sie können auch individuelle Bedientasten für jeden gewünschten Bediener auf der Tastatur anlegen, so dass sich jeder durch Druck auf seine bestimmte Taste anmelden kann.

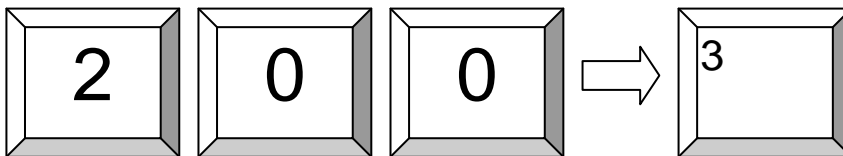
Option4: Sollte Ihre Kasse mit einem Bedienschloss ausgerüstet sein, so meldet sich der Bediener durch seinen Schlüssel automatisch an und ab.

*Beachten Sie bitte: Es ist möglich, die Kasse so zu programmieren, dass nach jedem abgeschlossenen Buchungsvorgang der Bediener neu angemeldet werden muss.*

## 2.2 Registrieren in eine offene Warengruppe

Unter einer offenen Warengruppe versteht man, dass kein fest vorgegebener Preis für die Artikel, die in sie gebucht werden, programmiert ist. Der Bediener der Kasse entscheidet quasi, welchen Preis er registriert

*Beispiel:* Um einen Preis von 2,- € in Warengruppe 3 zu registrieren, geben Sie die Zahl 2 gefolgt von der Doppelnul (oder 2 Mal die einzelne Null) ein und drücken die Warengruppe 3 Taste.



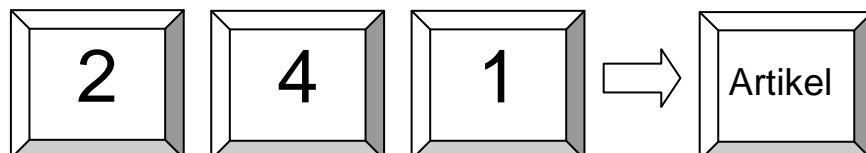
Ihr Firmenlogo	
1 Warengruppe 3	2,00
-----	
1 Total	2,00
<b>BAR</b>	<b>2,00</b>

## 2.3 Registrieren von programmierten Artikeln und Warengruppen

Wenn bereits ein fester Preis programmiert wurde, sei es für bestimmte Warengruppen oder einzelne Artikel, die als so genannte Schnelldreher auf der Tastatur liegen, so drücken Sie zum registrieren nur die entsprechende Warengruppen- oder Artikeltaste. Wenn der Artikel nicht auf der Tastatur angelegt ist, dann geben Sie die Artikelnummer über die Zehnertastatur ein und bestätigen Ihre Auswahl mit Druck auf die Artikeltaste.

*Beispiel:* Um Artikel 241 zu registrieren, drücken Sie die Zahlen ein und bestätigen durch Druck der Artikeltaste:

Ihr Firmenlogo	
1 Artikel 241	5,00
-----	
1 Total	5,00
<b>BAR</b>	<b>5,00</b>

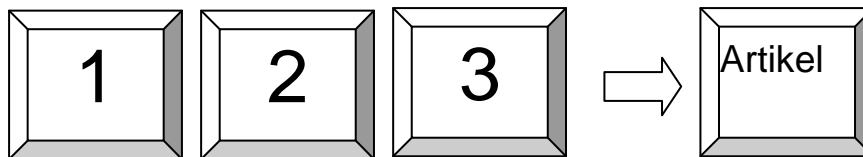


## 2.3.1 Einen Artikel während des Verkaufsvorgangs neu anlegen

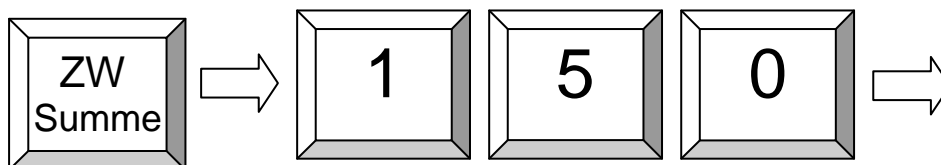
Wenn ein Artikel gebucht werden soll, der noch nicht programmiert wurde, informiert die Kasse Sie, dass sie den Artikel noch nicht kennt. Sie haben die Möglichkeit mit Drücken der Zwischensummentaste (Subtotal) diesen Vorgang einzuleiten oder durch Drücken der Löschtaste abubrechen. Wenn Sie den Vorgang bestätigt haben, werden Sie nach dem Preis des Artikels gefragt, den Sie bitte eingeben und mit Druck auf die Zwischensummentaste bestätigen, danach geben Sie die Nummer der Warengruppen ein, welcher dieser Artikel zugeordnet werden soll und bestätigen wieder mit Druck auf die Zwischensummentaste. Wenn die Kasse so eingestellt ist, dass die Artikel-Text-Programmierung während des Registrierens ermöglicht ist, können Sie jetzt den gewünschten Text eingeben (die Buchstaben stehen wie bei einer Schreibmaschinen- bzw. PC-Tastatur zur Verfügung) – anderenfalls übernimmt der Artikel automatisch die Bezeichnung der Warengruppe, der er zugeordnet ist.

Zum Abschluss der Textprogrammierung drücken Sie erneut die Zwischensummentaste. Damit ist der Artikel für den zukünftigen Besuch angelegt

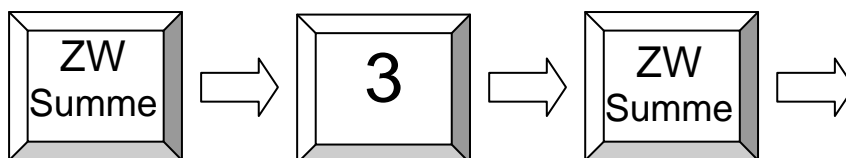
*Beispiel:* Anlegen des Artikels 123 ,Cola , mit einem Preis von € 1.50, verbunden mit Warengruppe 3 (Artikelprogrammierung erlaubt).



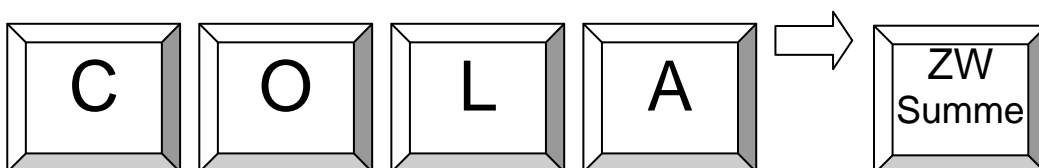
...jetzt werden sie aufgefordert, den Artikel anzulegen (wenn er nicht programmiert ist).



Preis eingeben...



Zugeordnete Warengruppennummer eingeben...



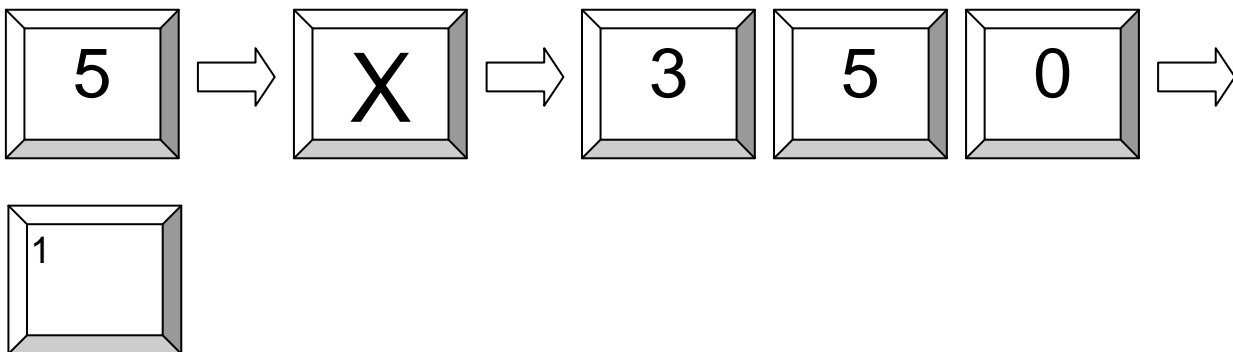
Und den gewünschten Text eingeben – fertig.

*Beachten Sie bitte: Die Buchstaben liegen auf der Tastatur!*

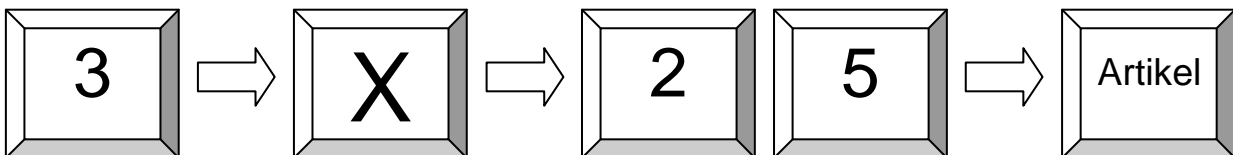
## 2.4 Registrieren mehrerer Artikel

Anstatt denselben Artikel mehrfach hintereinander einzugeben, kann die Multiplikationstaste benutzt werden. Erst die gewünschte Menge eingeben, dann die Multiplikationstaste drücken und danach den gewünschten Artikel bzw. die auszuwählende Warengruppe

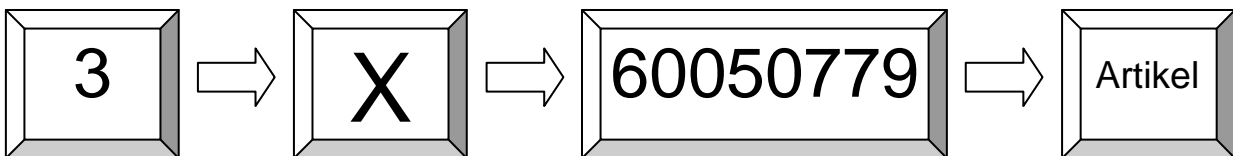
*Beispiel:* 5 x 3,50 € in Warengruppe 3 registrieren.



*Beispiel:* Artikel 25 (nicht als Schnelldreher auf der Tastatur) 3 x buchen.



*Beispiel:* Den Artikel mit der Barcode-Nummer 60050779 3 x registrieren.



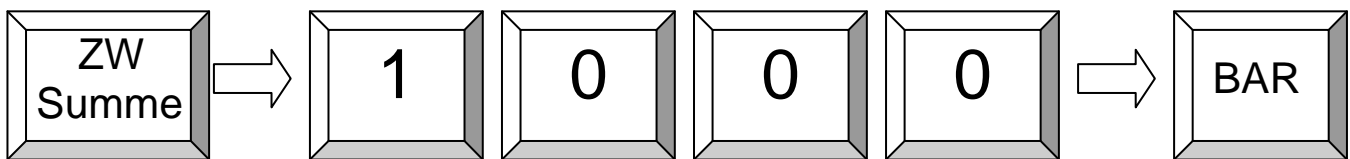
*Beachten Sie bitte, der Barcode kann entweder manuell eingegeben werden oder mit einem angeschlossenen Scanner erfasst werden*

## 2.5 Einen Verkauf durch eine Zahlungsart abschließen

Ein Verkauf wird durch die Bestätigung der Zahlungsart abgeschlossen. Verschiedene Zahlungsarten-Tasten können auf Ihrer Kasse angelegt sein – gewöhnlich sind das BAR, KREDIT und SCHECK. Andere Zahlungsarten können auf Wunsch programmiert werden (siehe auch Programmieranleitung: Zahlungsarten anlegen)

*Beispiel:* Einen Barverkauf abschließen: empfehlenswert ist es, immer zuerst nach der Artikelverbuchung die Zwischensummentaste zu drücken, um dem Kunden den zu zahlenden Betrag mitteilen zu können, dann den gegebenen Betrag eingeben und mit der BAR Taste abschließen. In der Anzeige erscheint das Rückgeld, das dem Kunden auszuhändigen ist.

Ihr Firmenlogo		
2 Cola	2,20	4,40
-----		
2 Total		4,40
<b>BAR</b>		<b>10,00</b>
<b>Rückgeld</b>		<b>5,60</b>

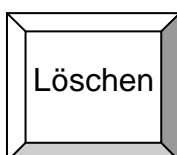


Wenn es sich um eine Kreditkarten- oder Scheckzahlung handelt, drücken Sie nach der Zwischensumme die entsprechend zu wählende Kreditkarten- oder Schecktaste und der Gesamtbetrag wird dieser Zahlungsart zugeordnet.

## 3. Stornierungen und negative Buchungen (Warenrücknahme)

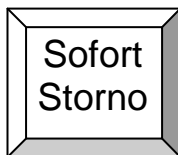
### 3.1 Löschen einer numerischen Eingabe

Um eine noch nicht verbuchte falsche Eingabe zu löschen, drücken Sie die Lösch Taste (normalerweise ganz unten links)



### 3.2 Letzte Buchung löschen

Mit der Sofort-Storno Taste kann immer nur der letzte verbuchte Artikel storniert werden (normalerweise der letzte, der in der Anzeige noch sichtbar ist). Andere Stornierung finden Sie unter dem Punkt Nachstorno



Ihr Firmenlogo

2 Cola	2,20	4,40
STORNO		
2 Cola	-2,20	-4,40
-----		
Total		0,00

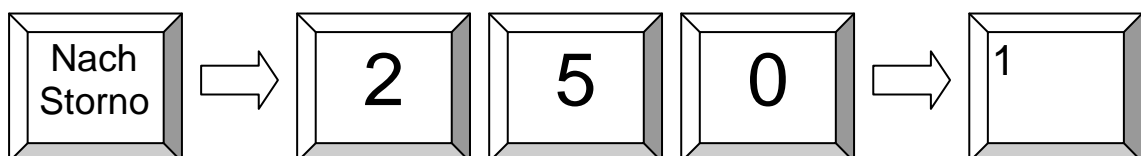
### 3.3 Nachstorno

Nachstorno bezeichnet die Möglichkeit, bereits verbuchte Artikel aus einem Verkaufsvorgang wieder herauszunehmen. Im Regelfall wird eine Kasse so programmiert, dass dieser Vorgang nur durch den Manager durchgeführt werden kann. Hierzu muss also der Managerschlüssel in die Position „M“ gedreht werden (siehe Kapitel 1.3), um überhaupt solche Nachstornos verbuchen zu können. Gleiches gilt möglicherweise auch für andere negative Buchungen wie Rabatte bzw. Auszahlungen. Wenn ein Nachstorno in der „R“ – Position des Schlosses zugelassen ist, dann drücken Sie erst die Taste „Nachstorno“ und dann den zu stornierenden Artikel:

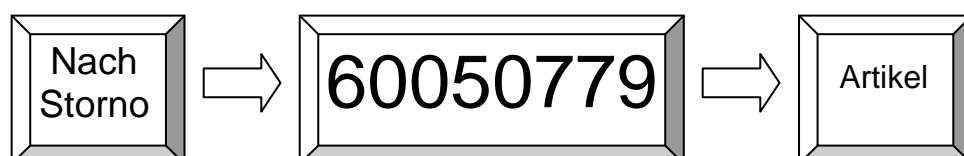
Ihr Firmenlogo

2 Warengrp 1	2,50	5,00
Nachstorno		
1 Warengrp 1-2,50		-2,50
-----		
1 Total		2,50
<b>BAR</b>		<b>2,50</b>

*Beispiel:* Aus Warengruppe 1 € 2.50 nachträglich stornieren:

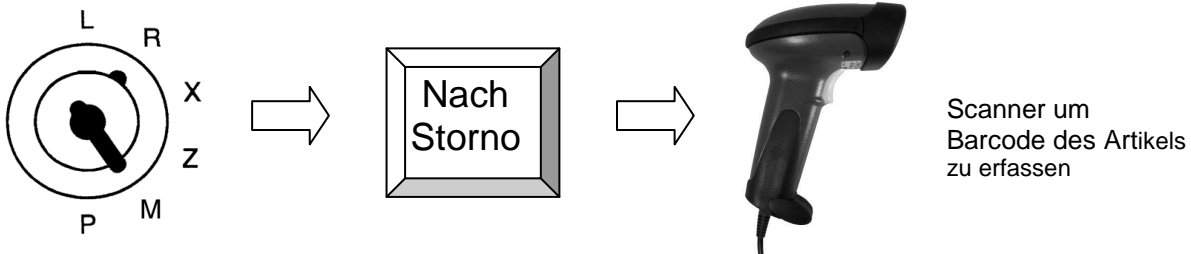


*Beispiel:* Nachstorno des Artikel mit Barcode 60050779.



Wenn das Nachstorno nur in der Managerposition des Betriebsartenschlosses ermöglicht ist, muss der Schlüssel erst auf „M“ gedreht werden und der Vorgang dann wie oben beschrieben durchgeführt werden.

*Beispiel:* Einen gescannten Artikel nachträglich stornieren:



Wenn ein Artikel nachträglich storniert wurde, drehen Sie den Betriebartenschlüssel wieder auf „R“ und Sie können den begonnen Verkaufsvorgang weiter fortsetzen.

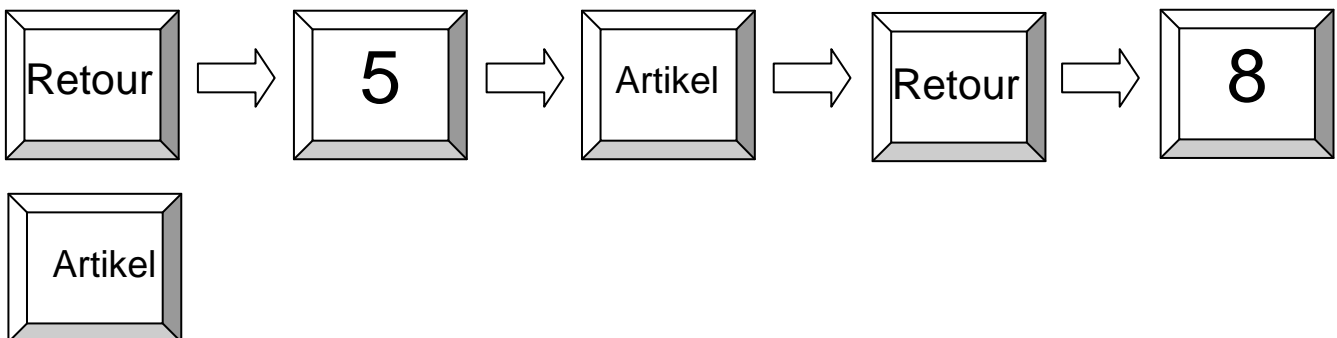
### 3.4 Warenrücknahme (ohne Verkaufsvorgang)

Wenn Artikel zurückgenommen werden, muss ein Retour gebucht werden, damit diese(r) Artikel wieder dem Lagerbestand zugerechnet wird und der Kunde seine Bezahlung in irgendeiner Form erstattet bekommt. Retour Taste drücken, Artikel, der zurückgenommen wird eingeben. Vor jedem Artikel, der zurück gebucht werden soll, muss die Retour Taste erneut gedrückt werden. Abschließen des Vorgangs durch die entsprechende Zahlart (BAR, Gutschein, Kreditkarte etc.)

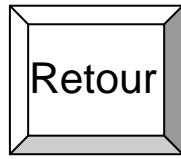
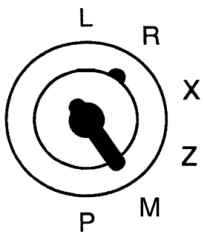
**Ihr Firmenlogo**

Retour		
1 Artikel 5	2,50	-2,50
Retour		
1 Artikel 8	4,00	-4,00
-----		
2 Total		-6,50
<b>BAR</b>		<b>-6,50</b>

*Beispiel:* Rücknahme von Artikel 5 und Artikel 8 gegen Barauszahlung



Beispiel: Gescannter Artikel wird unter Manager – Überwachung zurück genommen.

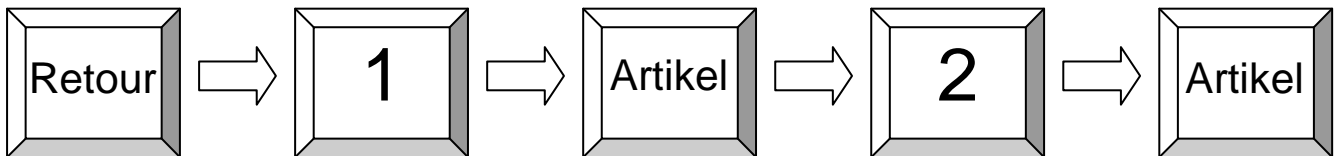


Scannen des Artikelbarcodes

Wenn ein Artikel zurückgenommen wird, der gegen einen anderen Artikel umgetauscht werden soll, buchen Sie zuerst die Rücknahme und dann den neu zu buchenden Artikel

Beispiel: Kunde tauscht Artikel 1 gegen Artikel 2 um:

<b>Ihr Firmenlogo</b>		
Retour		
1 Artikel 1	2,50	-2,50
1 PLU 2	4,00	4,00
-----		
Total		1,50
<b>BAR</b>		<b>1 . 50</b>



### 3.5 Rabatte während des Verkaufsvorgangs

Wir unterscheiden grundsätzlich zwischen prozentualen Rabatten und Betragsnachlässen. Diese können weiterhin unterschieden werden, ob sie per einzelmem Artikel oder auf die Summe des gesamten Einkaufs gegeben werden. Höchstsätze bzw. Höchstbeträge für die verschiedenen Rabattmöglichkeiten können programmiert werden.

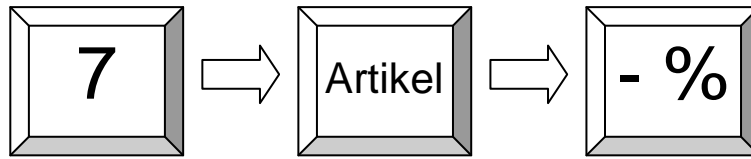
Um einen Rabatt oder Nachlass auf einen bestimmten Artikel zu gewähren, buchen Sie zuerst den gewünschten Artikel, dann den Nachlassbetrag oder Rabattprozentsatz und drücken die entsprechende Nachlass oder %-Rabatt-Taste.

Wenn ein bestimmter Nachlass oder Rabatt vorprogrammiert ist, brauchen Sie nur die entsprechende Taste zu drücken.

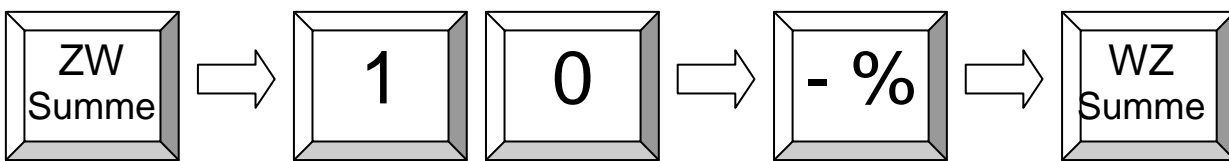
Um einen Rabatt oder Nachlass für den gesamten Verkaufsvorgang zu gewähren, drücken Sie erst die Zwischensummentaste und dann geben Sie den Prozentsatz oder Nachlassbetrag ein gefolgt von nochmaligem Drücken auf die Zwischensummentaste, um den tatsächlich zu zahlenden Betrag im Display anzuzeigen.

<b>Ihr Firmenlogo</b>		
5 Artikel 1	2,00	10,00
Rabatt 10%		1,00
-----		
5 Total		9,00
<b>BAR</b>		<b>9,00</b>

*Beispiel:* Prozentualer Rabatt auf Artikel 7 mit vorprogrammiertem Rabattsatz.

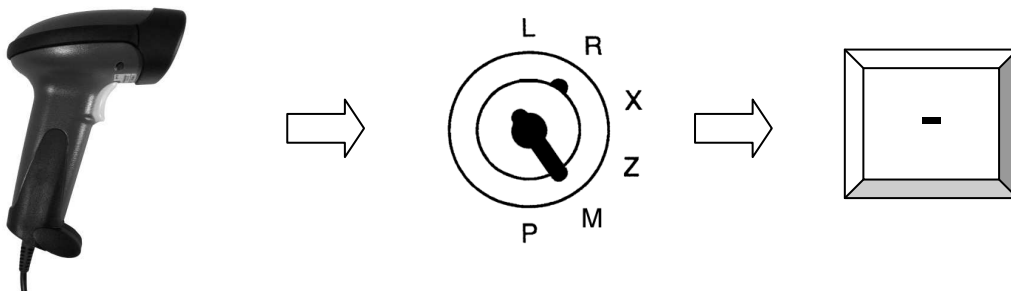


*Beispiel:* prozentualer Rabatt auf den gesamten Verkaufsvorgang mit Eingabe des gewünschten Prozentsatzes (10%).



## Rabatte / Nachlässe...

*Beispiel:* Vorprogrammierter Nachlass auf einen gescannten Artikel unter Manager-Überwachung.



Beachten Sie bitte: Aufschläge (+%) werden in der gleichen Art und Weise behandelt

## 3.6 Bonstorno

Um einen kompletten, gerade verbuchten Verkaufsvorgang zu stornieren wird die Bonstornotaste gedrückt und der gesamte Verkaufsvorgang zurück gebucht. Es empfiehlt sich, diesen Vorgang nur unter Managerüberwachung zu gestatten.



## 3.7 Nachträglicher Bonstorno

Um einen bereits abgeschlossenen Vorgang komplett rückgängig zu machen gibt es die so genannte Dauerretoure. Drücken Sie zum Beginn die Taste Trans Storno und behandeln Sie den Vorgang wie eine einzelne Retoure, nur dass Sie die zurück zu buchenden Artikel jetzt hintereinander eingeben / scannen können, da die Kasse nicht nach jedem Artikel in den Verkaufsmodus wechselt sondern bis zum Abschluss durch eine Zahlart alles zurück bucht.



# 4. Weitere Verkaufsfunktionen

## 4.1 Warengruppen-Umschaltung

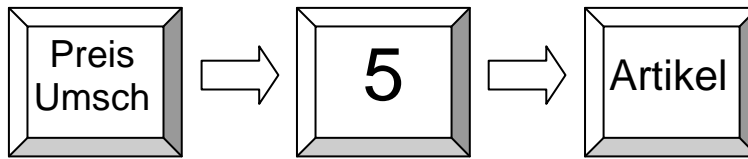
Es ist möglich mehr als nur eine Warengruppe auf einer Taste zu speichern, in dem man mit der so genannten Warengruppen-Ebenen-Umschaltung arbeitet. Werksseitig ist immer Warengruppen Ebene 1 voreingestellt. Um in die 2. Ebene zu wechseln drücken Sie die Warengruppen-Ebenen Umschaltungstaste. Je nach vorprogrammierter Einstellung kann die Kasse entweder in der gewünschten Warengruppenebene bleiben bis wieder manuell auf die 1. oder eine andere Ebene umgeschaltet wird, oder aber sie schaltet von selbst nach jedem abgeschlossenen Verkaufsvorgang wieder automatisch in die 1. Ebene.

## 4.2 Artikelpreis-Ebenen

Ihre Kasse kann für jeden Artikel mehrere Verkaufspreise (und auch den Einkaufspreis) speichern. Diese Funktion kann für vielerlei Anwendungen sehr nützlich sein wie beispielsweise so genannte „Happy Hour“ Verkäufe. Hierzu kann man entweder automatisch die Preisebene umschalten oder aber händisch auf die gewünschte Preisebene umstellen. Je nach Programmierung kann man auch entscheiden ob die Preisebene wieder gewechselt wird:

- a) Nach jedem verbuchten Artikel
- b) Nach jedem abgeschlossenen Verkaufsvorgang
- c) oder bis manuell wieder die Preisebene gewechselt wird

Beispiel: Artikel 5 in Preisebene 2 registrieren.

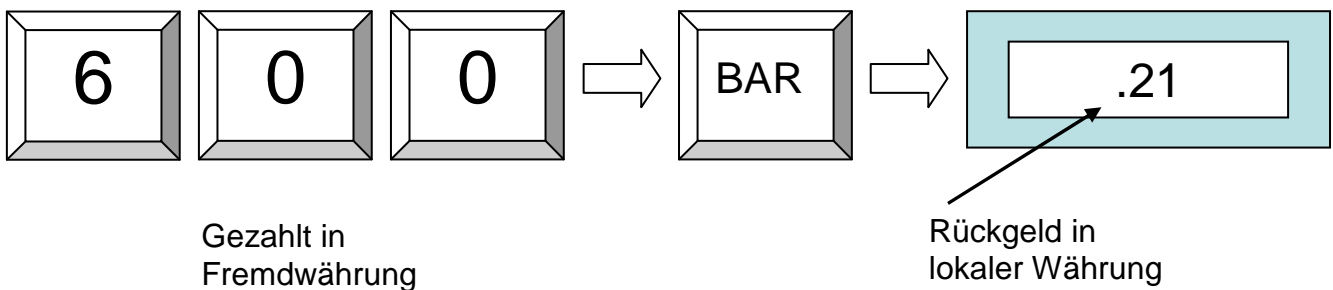
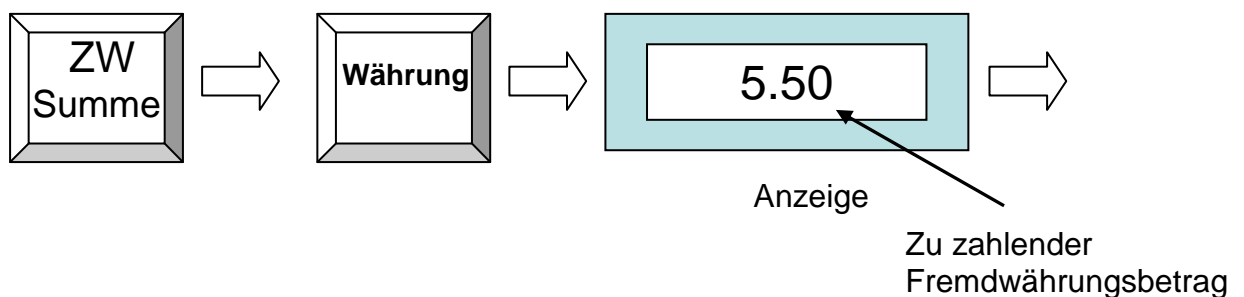


Um in Preisebene 1 zurück zu kehren, die Taste Preis Umsch nochmals drücken.

## 4.3 Fremdwährungen

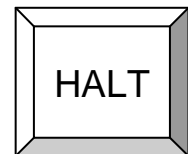
Fremde Währungen können von Ihrer Kasse automatisch in Euro umgerechnet werden und das gegebenenfalls zu erstattende Rückgeld wird auf Wunsch in € oder Fremdwährung ermöglicht.

Beispiel: Ein Verkauf soll in einer in der Kasse programmierten Fremdwährung bezahlt werden; erst drücken Sie die Subtotal (Zwischensummen-) Taste, dann die Fremdwährungstaste. In der Anzeige erscheint der Wert und die Bezeichnung der Fremdwährung. Nach Drücken auf die entsprechende Zahlungsart (z.B. BAR) erscheint in der Anzeige das Rückgeld in der Landeswährung (zum Beispiel €)



## 4.4 Halten eines Verkaufsvorgangs

Die „HALTEN“ Funktion ist sehr nützlich, wenn z.B. ein Kunde, dessen Artikel man schon zu registrieren begonnen hat, sich überlegt, was er eventuell noch kaufen möchte, man aber einen anderen Kunden schon mal abrechnen möchte. Nachdem man andere Kunden abgerechnet hat, kann man durch nochmaliges Drücken der „HALTEN“ Taste den vorher „geparkten“ Vorgang wieder aufrufen, weiterbuchen und abschließen.



*Beachten Sie bitte: Bevor Sie den Z-Bericht als Tagesabschluss drucken können, müssen gehaltene Vorgänge unbedingt abgeschlossen werden!*

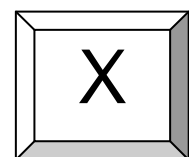
## 4.5 Bon Ein- / Ausschalten, Bonkopie

Für den Fall, dass Sie nicht für jeden Kunden einen Bon benötigen, können Sie den Bondruck einfach durch Druck auf die „BON EIN AUS“ Taste abstellen. Braucht dann doch jemand einen Beleg, so können Sie durch Druck auf die Zwischensummentaste eine Bonkopie des letzten gebuchten Verkaufsvorgangs erhalten. Um den Bonausdruck generell wieder einzuschalten drücken Sie wieder auf „Bon Ein Aus“ (auch bei ausgeschaltetem Bon werden Berichte gedruckt)



## 4.6 Zeit und Datum

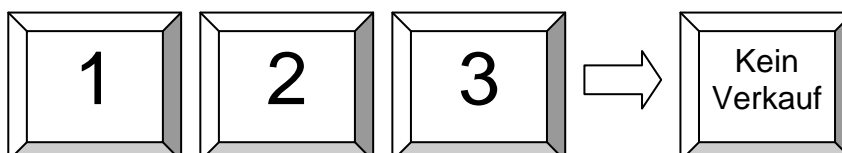
Sie können jederzeit die Zeitanzeige in die Anzeige rufen, indem Sie in Schloßstellung „R“ auf die Multiplikationstaste drücken. (Einstellung von Zeit und Datum entnehmen Sie bitte der Programmieranleitung)



## 4.7 Kein Verkauf / Lade öffnen

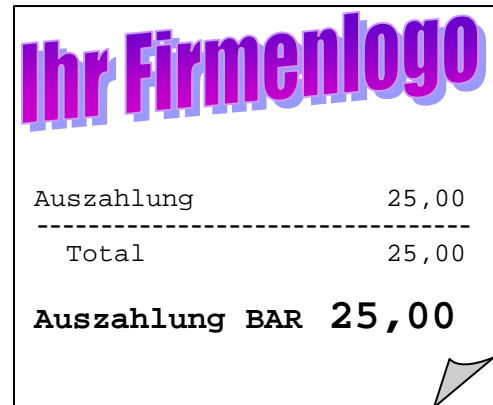
Diese Taste ermöglicht es, die Schublade zu öffnen ohne einen Verkauf zu registrieren. Die Anzahl, wie oft diese Funktion genutzt wurde wird im X- und Z-Bericht aufgeführt. Weiterhin hat man die Möglichkeit mit dieser Taste gewünschte Referenznummern (Kundennummer, Kreditkartennummer etc.) auf dem Bon auszudrucken.

*Beispiel:* Referenznummer 123 auf dem Bon drucken.

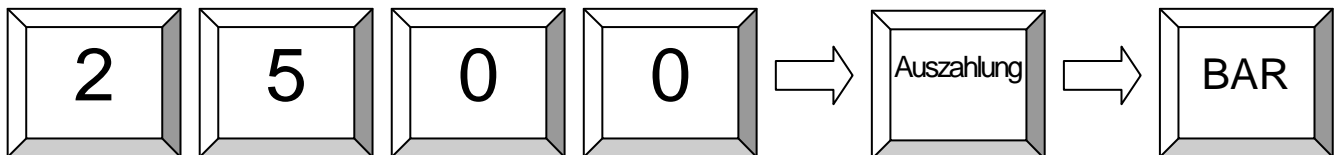


## 4.8 Ein- und Auszahlungen

Es gibt die verschiedensten Möglichkeiten, dass Geld aus der Kassenlade herausgenommen werden kann: beispielsweise Auszahlung an den Inhaber als Privatentnahme oder Bezahlung eines Lieferanten, Postboten etc. Geben Sie zuerst den Betrag ein und drücken dann die Auszahlungstaste gefolgt von der Bartaste



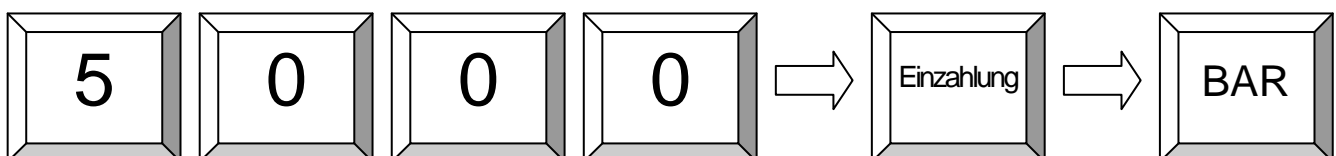
*Beispiel: €25,-- Barauszahlung.*



Umgekehrt gibt es natürlich genauso viele Möglichkeiten, dass Geld in die Schublade kommt, ohne dass ein Verkaufsvorgang unmittelbar dazugehört: zum Beispiel Wechselgeldeinlage oder bezahlte Rechnungen von Kunden etc.

Erst den Betrag eingeben, dann die Einzahlungstaste drücken und mit der gewünschten Zahlungsart (Bar, Scheck, Kreditkarte etc.) abschließen

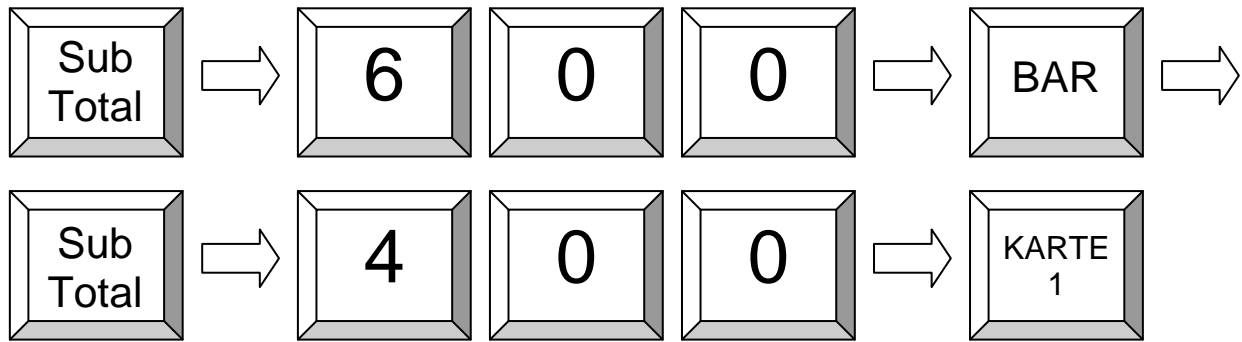
*Beispiel: €50,-- Bareinzahlung.*



## 4.9 Zahlungsarten Aufteilung

Wenn Ihre Kasse entsprechend programmiert sein sollte, ermöglicht sie die Bezahlung mit verschiedenen Zahlungsarten. Zum Beispiel teilweise Barzahlung und der Rest mit der Kreditkarte:

*Beispiel: Eine Summe von €10,-- soll mit €6,-- in Bar und der Rest von € 4,-- per Kreditkarte bezahlt werden.*

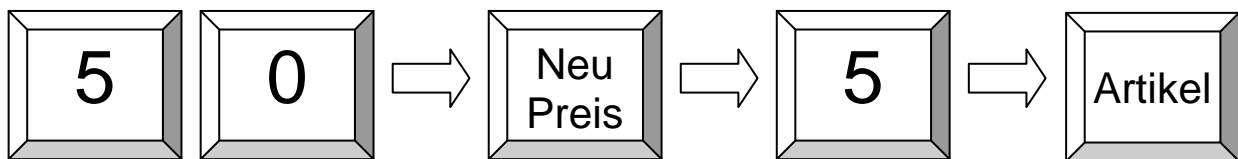


*Beachten Sie bitte: Bevor Sie den nächsten Verkaufsvorgang beginnen muss der vorherige unbedingt abgeschlossen sein!*

## 4.10 Neupreis Eingabe

In bestimmten Situationen kann es nötig werden, einen vorprogrammierten Artikelpreis für einen individuellen Verkaufsvorgang einmal zu ändern. Dazu muss die Taste „Neu Preis“ auf der Tastatur programmiert sein (Siehe Programmier Handbuch).

*Beispiel:* Artikel 5 soll einmal mit dem neuen Preis von 50 Cent gebucht werden.



## 5. Gastronomie Funktionen

### 5.1 Bediener anmelden

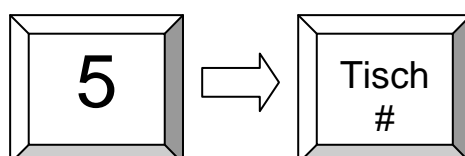
ist in § 2.1 beschrieben

### 5.2 Einen neuen / bereits bebuchten Tisch öffnen

Um eine Kundenbestellung zu speichern muss die Bedienung diesen Umsatz unter einer so genannten Tischnummer speichern. Die Kasse behält und sortiert die Daten, bis der Tisch zur Bezahlung abgerechnet wird. Es gibt 2 Möglichkeiten einen Tisch zu öffnen:

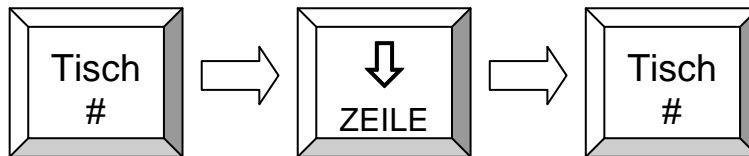
Option1: Tischnummer eingeben und die Taste „Tisch #“ drücken

Beispiel: Tisch 5 öffnen

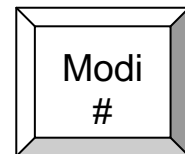


Option2: Nur die Tischtaste drücken und alle Tische erscheinen in der Anzeige. Mit der Taste "Seite runter" bis zur gewünschten Tischnummer gehen und die Taste "Tisch #" noch mal drücken, um den Tisch zu öffnen.

Beispiel:



Ist der Tisch geöffnet können die Buchungen der Artikel erfolgen. Ebenso können verschiedene Zubereitungsarten individuell oder als so genannte Fenstertaste (ruft alle Zubereitungsarten auf und man wählt durch die Pfeiltasten eine aus) registriert werden, die nur auf den gegebenenfalls für die Küche etc. bestimmten Bons gedruckt werden.

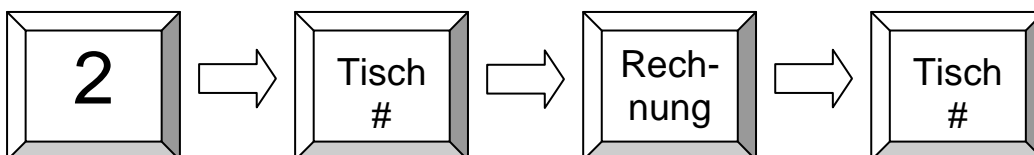


Ist die Bestellung komplett eingegeben wird der Tisch durch Druck auf die Taste „Tisch #“ wieder geschlossen und der Ausdruck der Bestellung(en) erfolgt. Der Saldo wird gespeichert.

## 5.3 Rechnung drucken und Tisch abrechnen

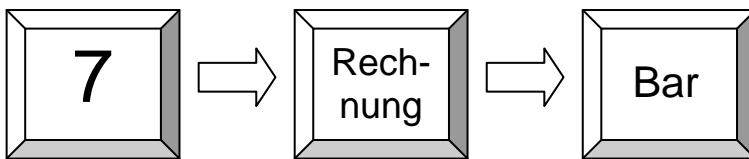
Grundsätzlich kann man die Kasse so programmieren, dass entweder immer zuerst eine Zwischenrechnung ausgedruckt werden muss, die dem Gast zu überreichen ist, damit er entscheidend kann wie er zahlen möchte oder aber man kann sofort ohne Zwischenrechnung den Tisch abrechnen (Fragen Sie bitte Ihren Kassenschaffner nach der von Ihnen bevorzugten Methode). Eine Zwischensumme kann man so oft man möchte ausdrucken, da dabei nichts gelöscht oder abgerechnet wird. Die Daten werden auf der Rechnung nach Artikel sortiert. Öffnen Sie den gewünschten Tisch und bestätigen durch Drücken der Taste „Tisch Drucken“ und anschließend noch mal „Tisch #“ Normalerweise erscheint deutlich „Zwischenrechnung“ aufgedruckt und man kann auch danach weiter auf diesen Tisch buchen..

Beispiel: Zwischenrechnung für Tisch 2 drucken:



Hat der Kunde seine Rechnung bezahlt kann die Bedienung eine endgültige Rechnung erstellen, auf der sowohl alle Artikel als auch die Zahlungsart gedruckt sind.

Beispiel: Tisch 7 abrechnen und Rechnung drucken.

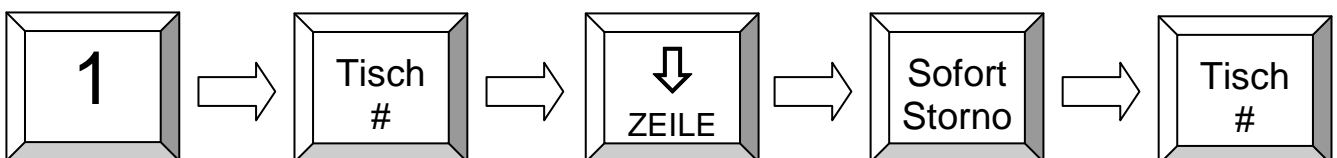


## 6. Weitere Tisch - Funktionen

### 6.1 Storno eines auf Tisch gebuchten Artikels

Stornos bei Tischbuchungen werden ebenso durchgeführt wie in Kapitel 3.3 beschrieben. Man kann aber auch den Tisch öffnen, den zu stornierenden Artikel mit den Pfeil rauf / Pfeil runter Tasten suchen und anschließend durch Drücken der Storno Taste bestätigen.

Beispiel: Artikel aus Tisch 1 stornieren mit Hilfe der Pfeil rauf / Pfeil runter Tasten

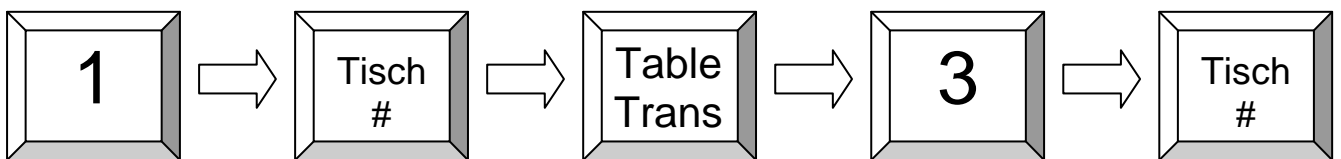


Taste drücken bis der gewünschte Artikel gefunden ist

## 6.2 Tisch umbuchen

Der komplette Inhalt eines bebuchten Tisches kann auf einen anderen (leeren!!!) Tisch umbucht werden. Hierzu öffnen Sie den bebuchten Tisch, drücken die Umbuchen Taste (Tisch Trans), geben die Nummer des neu gewählten Tisches ein und bestätigen durch Drücken der „Tisch #“ Taste:

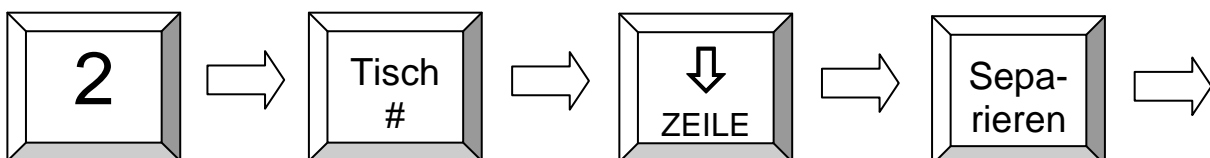
Beispiel : Umbuchen von Tisch 1 zu Tisch 3.



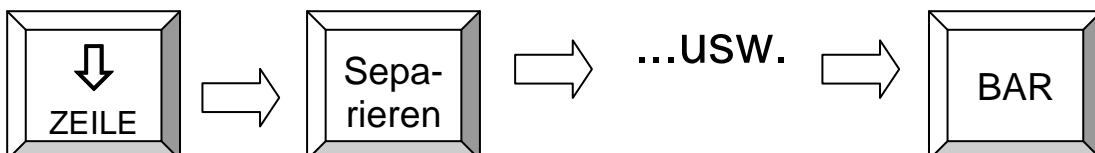
## 6.3 Tisch separieren

Unter bestimmten Bedingungen kann es vorkommen, dass einzelne Buchungen aus einem Tisch individuell von einzelnen Gästen bezahlt werden und der Tischinhalt dementsprechend aufgeteilt werden muss. Für diesen Vorgang öffnen Sie den gewünschten Tisch und Sie erhalten alle auf diesen gebuchten Artikel angezeigt. Wählen Sie mit den Pfeil rauf / Pfeil runter Tasten den oder die zu separierenden Artikel und drücken Sie jedes Mal die Taste „Tisch Separieren“. Abschluss über die vom Kunden gewünschte Zahlart.

Beispiel: Separieren aus Tisch2



Taste drücken bis der gewünschte Artikel gefunden ist



Taste drücken bis der gewünschte Artikel gefunden ist

## 6.4 Zubereitung und Beilagen (Condiment)

### Konfiguration mit QProg

Bevor Sie die Auswahl der Zubereitung/Beilagen benutzen können, müssen Sie die entsprechende Einstellung in der Konfiguration aktivieren. Als Beispiel werden 16 Datensätze mit je 7 Einträgen definiert. Artikel 1 wird als STEAK programmiert und mit Liste 1 und 2 verknüpft. Liste 1 gibt eine Auswahl der Zubereitungsarten ROH, MEDIUM, DURCHGEBRATEN - Liste 2 die Auswahl der Beilagen POMMES FRITES, KARTOFFELN, REIS.

Eine Liste der Zubereitungsarten/Beilagen kann auf allen Bedienerdisplays angezeigt werden, der Unterschied liegt nur in der Anzahl der angezeigten Zutaten. Die Auswahl erfolgt mit den Cursorstasten. Auf dem 2-zeiligen Display wird der Name der Liste nicht angezeigt.

#### 1 – KONFIGURATION ZUBEREITUNG / BEILAGEN

- QPROG → KONFIGURATION → ZUBEREITUNG / BEILAGEN
- Setzen Sie die Anzahl der Datensätze auf 16. Das absolute Maximum beträgt 99, das Maximum für automatische Abfrage beträgt 32.
- Setzen Sie die Größe der Bezeichnung auf 16. Diese Bezeichnung wird beim Aufruf der Funktion im Display angezeigt.
- Setzen Sie die Anzahl der Einträge auf 7. Mit der 16-zeiligen Anzeige können 7 Einträge auf einer Seite angezeigt werden, natürlich ist es auch möglich mehrere Seiten anzuzeigen.
- Bestätigen Sie die Eingaben mit OK.

#### 2 – KONFIGURATION ARTIKEL BEILAGEN AUSWAHL

- QPROG → KONFIGURATION → ARTIKEL
- Setzen Sie Beilagen Auswahl auf 16. Die maximale Anzahl der Beilagenlisten, die beim Buchen eines Artikels automatisch aufgerufen werden können, ist 32.
- Bestätigen Sie die Eingaben mit OK.

#### 3 – KONFIGURATION ZUSATZTEXTE

- QPROG → KONFIGURATION → ZUSATZTEXTE
- Setzen Sie die Anzahl der Datensätze auf 50.
- Setzen Sie die Größe der Bezeichnung auf 16.
- Bestätigen Sie die Eingaben mit OK.

#### 4 – PROGRAMMIERUNG ZUSATZTEXTE

- QPROG → DATEN → ZUSATZTEXTE
- Programmieren Sie Text 1: ROH
- Programmieren Sie Text 2: MEDIUM
- Programmieren Sie Text 3: DURCHGEBRATEN
- Programmieren Sie Text 11: POMMES FRITES
- Programmieren Sie Text 12: KARTOFFELN
- Programmieren Sie Text 13: REIS

#### 5 – PROGRAMMIERUNG ZUBEREITUNG / BEILAGEN 1 UND 2

- QPROG → DATEN → ZUBEREITUNG / BEILAGEN
- Wählen Sie Zubereitung 1
- Geben Sie die Bezeichnung ZUBEREITUNG ein

- Setzen Sie OPTION 1-1, Auswahl-Zwang
- Klicken Sie auf die Spalte AUSWAHL
- Geben Sie die Tastencodes 4001, 4002 und 4003 für Zusatztext 1, 2 und 3 ein.
- Wählen Sie Zubereitung 2
- Geben Sie die Bezeichnung BEILAGE ein
- Setzen Sie OPTION 1-1, Auswahl-Zwang
- Klicken Sie auf die Spalte AUSWAHL
- Geben Sie die Tastencodes 4011, 4012 und 4013 für Zusatztext 11, 12 und 13 ein.
- Bestätigen Sie die Eingaben mit OK

#### 6 – PROGRAMMIERUNG ARTIKEL 1

- QPROG → DATEN → ARTIKEL
- Wählen Sie Artikel 1
- Geben Sie die Bezeichnung STEAK ein
- Programmieren Sie Warengruppe und Preis
- Klicken Sie auf die Spalte BEILAGEN(1-8)
- Aktivieren Sie Nummer 1 und 2

#### 7 – PROGRAMM INSTALLIEREN

- Zu Testzwecken können Sie Küchendrucker 1 auf den internen Drucker umleiten.
- Aktivieren Sie die Küchendrucker-Auswahl in der Warengruppen-Konfiguration.
- Programmieren Sie Küchendrucker 1 für Warengruppe 1.
- Programmieren Sie die SYSTEM PARAMETER 21 und 22.

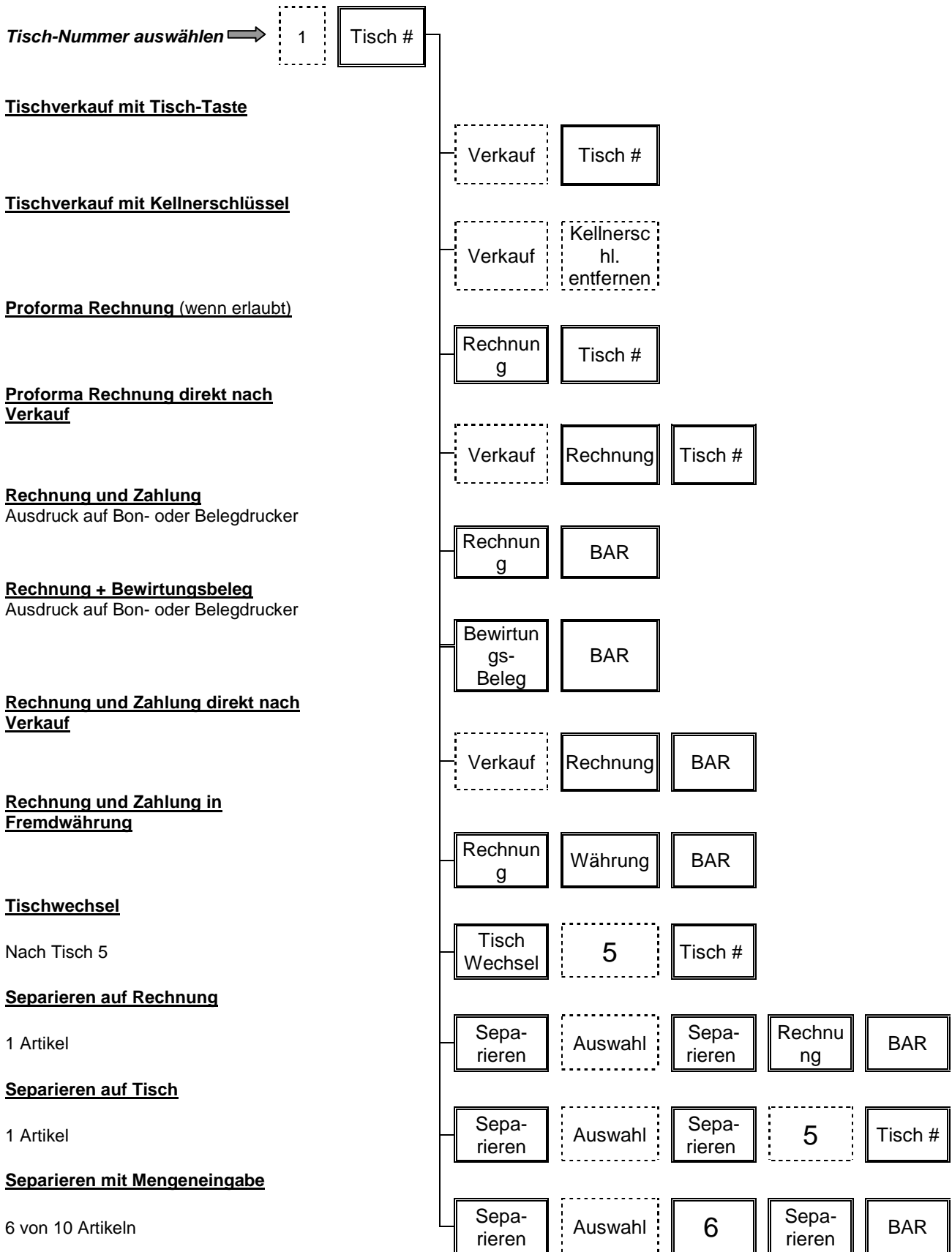
### **VERKAUF VON ARTIKEL 1 (STEAK) OHNE MENGENEINGABE**

1. Geben Sie ein 1 + PLU oder drücken Sie die Direkttaste PLU1.
2. Die Kasse zeigt die Auswahl der Zubereitung an.
3. Wählen Sie mit den Cursorstasten aus und bestätigen mit X (Multiplikation).
4. Die Kasse zeigt die Auswahl der Beilagen an.
5. Wählen Sie mit den Cursorstasten aus und bestätigen mit X (Multiplikation).
6. Drücken Sie BAR.
7. Der Bon/Küchenbon wird mit den ausgewählten Zusatztexten gedruckt.

### **VERKAUF 3 x ARTIKEL 1 (STEAK)**

1. Geben Sie ein 3 + X (Multiplikation).
2. Geben Sie ein 1 + PLU oder drücken Sie die Direkttaste PLU1.
3. Die Kasse zeigt die Auswahl der Zubereitung an.
4. Wählen Sie mit den Cursorstasten aus und bestätigen mit X (Multiplikation).
5. Die Kasse zeigt die Auswahl an und fragt nach der Anzahl.
6. Drücken Sie die Taste X (Multiplikation) ohne Eingabe, um die Auswahl für alle Artikel zu bestätigen.
7. Die Kasse zeigt die Auswahl der Beilagen an.
8. Wählen Sie mit den Cursorstasten aus und bestätigen mit X (Multiplikation).
9. Die Kasse zeigt die Auswahl an und fragt nach der Anzahl.
10. Geben Sie ein 1 + X (Multiplikation), um die Auswahl für einen Artikel zu bestätigen.
11. Die Kasse zeigt die Auswahl der Beilagen erneut an.
12. Wiederholen Sie die Schritte 8 bis 10 zur Auswahl einer anderen Beilage.
13. Drücken Sie BAR.
14. Der Bon/Küchenbon wird mit den ausgewählten Zusatztexten gedruckt.

## 6.5 Weitere Tisch-Funktionen



**Tisch-Nummer  
auswählen**



1	Tisch #
---	---------

**Verkauf mit automatischem Tisch-  
Schließen**

Verkauf	2	Tisch #	Verkauf	Tisch #.
---------	---	---------	---------	----------

**Storno während des Verkaufs**

Verkauf	Storno
---------	--------

**Rabatt auf Zwischensumme**

Rechnung	- %
----------	-----

**Tisch Zwischensumme**

Rechnung	ZW Summe
----------	-------------

**Tisch Zwischensumme in  
Fremdwährung**

Rechnung	Währung
----------	---------

## 7. Programmierung an der Kasse

### 7.1 Programmierung von Datum und Zeit

Programmierung von Datum und Zeit erfolgen in der Schlossstellung „P“



Das Datum muss in folgendem Format eingegeben werden  
TAG TAG MONAT MONAT JAHR JAHR JAHR JAHR  
Dann die Datums-Taste drücken.

Die Zeit wird im 24-h-Format eingegeben:  
Stunde Stunde Minute Minute



Nach der Programmierung das Schloss wieder in „R“ stellen!

## 7.2 Artikel-Schnellprogrammierung

Die Kasse unterstützt einen speziellen Programmiermodus, welcher von Bedienern mit Manager Autorität bzw. generell in Schlüsselstellung M genutzt werden kann. Die Programmierung wird durch Eingabe einer Nummer + Zwischensumme gestartet. Die Kasse druckt dann den ausgewählten Modus im Bon, Journal und Elektronischem Journal aus. Wenn die eingegebene Nummer nicht aktiv ist, gibt die Kasse eine Fehlermeldung (Ungültige Eingabe) aus.

Der Programmiermodus kann verlassen werden durch Drehen des Schlüsselschalters, Entfernen des Kellnerschlüssels oder Drücken der Taste Zwischensumme.

Die Programmierung in den Modi 1 bis 4 erfolgt so:

- 1 – Eingabe neuer Daten
- 2 – Taste Zwischensumme
- 3 – Drücken einer Direkt-Artikel-Taste oder Eingabe einer Nummer auf Artikel
- 4 – Fortsetzen mit nächstem Datensatz oder Verlassen mit Zwischensumme

### MODUS 1

Programmierung der Artikelpreise der aktiven Preisebene. Wenn Sie die Preise einer anderen Ebene programmieren wollen, müssen Sie diese vorher anwählen.

### MODUS 2

Programmierung der Artikel-Einkaufspreise.

### MODUS 3

Programmierung der Artikel-Bezeichnung.

### MODUS 4

Programmierung der zweiten Artikel-Bezeichnung.

### MODE 5

Programmierung der Artikel-Warengruppen-Zuordnung.

### MODE 6

Programmieren eines Lagerzuganges (Addition).

### MODE 7

Programmieren eines Lagerabganges (Subtraktion).

### MODE 8

Programmierung des Mindestbestandes.

### MODUS 100, 101, 102 and 103

Programmierung von Scancodes (siehe Kapitel 7.4).

## 7.3 Daten-Programmierung

Zur Programmierung an der Kassentastatur werden folgende Tasten benötigt:  
 ZEILE AUF, ZEILE AB, SEITE AUF, SEITE AB, TYP, X, ENTER.

Die Programmierung kann in den Schlüsselstellungen X, Z oder T erfolgen. Sie wird gestartet durch Eingabe der FILE# direkt auf die TYP Taste oder durch Drücken der TYP Taste ohne weitere Eingabe. Dann werden alle zur Verfügung stehenden Typen angezeigt und können mit den Cursor-Tasten ausgewählt werden. Daten, die in der Konfiguration

deaktiviert wurden, werden nicht angezeigt. Am Ende der Zeile wird die FILE# nochmals zur Kontrolle angezeigt.

Wenn eine Datei ausgewählt wurde, wird automatisch der erste Datensatz angezeigt. Sie können einen anderen Datensatz auswählen, indem Sie dessen Nummer eingeben und die Taste X (Multiplikation) drücken. Die Taste Multiplikation ohne Nummerneingabe führt Sie zum nächsten Datensatz.

Die Auswahl des zu programmierenden Datenfeldes erfolgt mit den Kursortasten. Dann geben Sie die neuen Daten ein und bestätigen mit ENTER. Jede Änderung im Programm wird durch einen Ausdruck auf dem Bon, Journal und im Elektronischen Journal dokumentiert.

Der Programmiermodus wird verlassen durch Drehen des Schlüsselschalters, Entfernen des Kellnerschlüssels oder durch nochmaliges Drücken der Taste TYP.

Weitere Informationen zur Bedeutung der einzelnen Einstellmöglichkeiten entnehmen Sie bitte der Programmieranleitung.

Nummer	Dateityp	Tastencode	Prog.Anleitung Kapitel	Prog.Anleitung Überschrift
1	Parameter	Nicht verfügbar	Kapitel 6 (SYSTEM)	System Parameter
2	Optionen	Nicht verfügbar	Kapitel 6 (SYSTEM)	System Optionen
3	Zeitzonen	Nicht verfügbar	Kapitel 6 (SYSTEM)	Zeitzonen
4	Wochentage Zonen	Nicht verfügbar	Kapitel 6 (SYSTEM)	Wochentage Zonen
5	Monatstage Zonen	Nicht verfügbar	Kapitel 6 (SYSTEM)	Monatstage Zonen
6	Datum Zonen	Nicht verfügbar	Kapitel 6 (SYSTEM)	Datum Zonen
7	Bon-Kopfzeilen	Nicht verfügbar	Kapitel 6 (SYSTEM)	Bon-Kopf-Logo
8	Bon-Fußzeilen	Nicht verfügbar	Kapitel 6 (SYSTEM)	Bon-Fuß-Logo
9	Slip-Kopfzeilen	Nicht verfügbar	Kapitel 6 (SYSTEM)	Bel.-Kopf-Logo
10	Slip-Fußzeilen	Nicht verfügbar	Kapitel 6 (SYSTEM)	Bel.-Fuß-Logo
11	Allg. Texte	Nicht verfügbar	Kapitel 6 (SYSTEM)	Feste Texte
12	Fehlermeldungen	Nicht verfügbar	Kapitel 6 (SYSTEM)	Feste Texte
13	Allg. Meldungen	Nicht verfügbar	Kapitel 6 (SYSTEM)	Feste Texte
14	Wochentage	Nicht verfügbar	Kapitel 6 (SYSTEM)	Feste Texte
15	Monate	Nicht verfügbar	Kapitel 6 (SYSTEM)	Feste Texte
16	Zähler (X, Z, Rechnung#, Bon#)	Nicht verfügbar		
17	Gesamtumsatz	Nicht verfügbar	Kapitel 5 (DATEN)	Gesamtumsatz
18	Obergruppen	Nicht verfügbar	Kapitel 5 (DATEN)	Obergruppen
19	Warengruppen	5XXX	Kapitel 5 (DATEN)	Warengruppen
20	Artikel	1XXXX – 5XXXX	Kapitel 5 (DATEN)	Artikel
21	Steuern	Nicht verfügbar	Kapitel 5 (DATEN)	Steuern
22	Bediener	2XXX	Kapitel 5 (DATEN)	Bediener
23	Verkäufer	3XXX	Kapitel 5 (DATEN)	Verkäufer
24	Zahlungsarten	7XX	Kapitel 5 (DATEN)	Zahlungsarten
25	Kassenladen	8XX	Kapitel 5 (DATEN)	Kassenladen
26	Ein/Auszahlung	9XX	Kapitel 5 (DATEN)	Ein/Auszahlung

Nummer	Dateityp	Tastencode	Prog.Anleitung Kapitel	Prog.Anleitung Überschrift
27	Zu/Abschläge	10XX	Kapitel 5 (DATEN)	Zu/Abschläge
28	Korrekturen	11XX	Kapitel 5 (DATEN)	Korrekturen
29	Währungen	12XX	Kapitel 5 (DATEN)	Währungen
30	Benutzerberichte	Nicht verfügbar	Kapitel 5 (DATEN)	Benutzerberichte
31	Saldo-Funktionen	13XX	Kapitel 5 (DATEN)	Saldo-Funktionen
32	Tische	Nicht verfügbar	Kapitel 5 (DATEN)	Tische
33	Zimmer	Nicht verfügbar	Kapitel 5 (DATEN)	Zimmer
34	Konten	Nicht verfügbar	Kapitel 5 (DATEN)	Konten
35	Nicht benutzt!			
36	Zusatztexte	4XXX	Kapitel 5 (DATEN)	Zusatztexte
38	Bewirtungsbeleg	Nicht verfügbar	Kapitel 5 (DATEN)	Bewirtungsbeleg
39	Tastaturebenen	Nicht verfügbar	Kapitel 5 (DATEN)	Tastaturebenen
40	Makros	15XX	Kapitel 5 (DATEN)	Makros
41	Menüs (noch nicht realisiert)	6XX	Kapitel 5 (DATEN)	Menüs
42	Preisebenen	3XX	Kapitel 5 (DATEN)	Preisebenen
43	Transaktionen (noch nicht realisiert)	4XX	Kapitel 5 (DATEN)	Transaktionen
44	Spezielle Umsätze	Nicht verfügbar	Kapitel 5 (DATEN)	Spezial Umsatzgruppen
45	Fenster-Auswahl	16XX	Kapitel 5 (DATEN)	Fensterauswahl
46	Beilagen	14XX	Kapitel 5 (DATEN)	Beilagen
47	Aktionen	Nicht verfügbar	Kapitel 5 (DATEN)	Aktionen

## 7.4 Scanning

Wenn in der Konfiguration Scancodes aktiviert sind, können im P-Mode neue Artikel angelegt bzw. alte gelöscht werden. Das Anlegen von Artikeln ist auch während der Registrierung in R-Mode möglich. Zusätzlich gibt es eine Reihe von Funktionen zur Artikelpflege, welche in M oder P-Mode aufgerufen werden können.

Es ist möglich maximal zwei Scanner an die Kasse anzuschließen. Sie werden über die Parameter 56 und 57 programmiert, Option 78 definiert die Überprüfung der Check-Summe beim Scannen.

### ARTIKEL ANLEGEN während der Registrierung

Wenn Option 79 gesetzt ist, fragt die Kasse nach dem Scannen eines unbekanntem Barcodes, ob dieser neu angelegt werden soll. Durch Drücken der Taste KORREKTUR wird der gescannte Code verworfen, mit der Taste ZW-SUMME wird er bestätigt. Die Kasse erwartet dann folgende Eingaben:

- 1 – PREIS – Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Taste ZW-SUMME.
- 2 – WG-ZUORNUNG + ZW-SUMME
- 3 – BEZEICHNUNG + ZW-SUMME (nur wenn Option 80 gesetzt)

### HINWEIS:

Ab Version XX030605 ist es auch möglich, den Preis direkt auf eine Warengruppen-taste einzugeben, anstatt die Eingaben einzeln mit ZW-Summe zu bestätigen.

#### ARTIKEL ANLEGEN im Programmiermode

Im Programmiermodus 20 (Artikel-Programmierung) kann der Barcode entweder gescannt oder über die Taste X manuell eingegeben werden. Wenn der Code noch nicht in der Datenbank vorhanden ist, fragt die Kasse, ob er neu angelegt werden soll. Bestätigen Sie diese Abfrage mit der Taste ENTER.

#### ARTIKEL LÖSCHEN im Programmiermode

Im Programmiermodus 20 (Artikel-Programmierung) können einzelne Artikel (Barcodes) auch gelöscht werden. Wählen Sie dazu den betreffenden Artikel aus und geben ein 0 + X (Multiplikation). Die Kasse fragt, ob der aktuelle Artikel gelöscht werden soll, bestätigen Sie mit ENTER. Beachten Sie, dass die Artikel vorerst nur als gelöscht markiert werden. Der belegte Speicher wird erst nach Ausführen der Funktion ARTIKEL-PLEGE freigegeben.

#### ARTIKEL-PLEGE

Zum schnelleren Auffinden von Artikeln im Speicher wird von der Kasse eine so genannte INDEX-Datei geführt. Diese enthält alle Scancodes in geordneter Reihenfolge. Da die maximale Anzahl von Artikeln sehr groß sein kann (max. 50.000), werden neu angelegte Artikel nicht sofort in den Index einsortiert, sondern zunächst in einer separaten UPDATE-Datei gespeichert. Diese Datei kann maximal halb so groß sein wie der gesamte noch freie Artikelspeicher. Wenn z.B. noch 100 Artikel frei sind, können maximal 50 Artikel zwischengespeichert werden, bevor die Aufforderung zum Re-Indizieren kommt.

Achten Sie bitte darauf, die UPDATE-Datei nicht zu groß werden zu lassen (max. 1000 Einträge), da sonst die Verarbeitungsgeschwindigkeit beim Scannen neuer Artikel sinkt.

Die Artikel-Pflege-Programme werden in M-Mode durch Eingabe der entsprechenden Funktionsnummer + ZW-Summe gestartet. Alternativ ist auch ein Aufruf in P-Mode über die Taste TYP möglich:

##### 100 – ZUSAMMENFASSEN und LÖSCHEN

Durch dieses Kommando werden alle neu angelegten Artikel aus der UPDATE-Datei in die Artikeldatei einsortiert. Weiterhin werden alle als gelöscht markierten Artikel endgültig aus der Datenbank entfernt und der Speicher damit freigegeben.

##### 101 – ZUSAMMENFASSEN

Durch dieses Kommando werden alle neu angelegten Artikel aus der UPDATE-Datei in die Artikeldatei einsortiert.

##### 102 – LÖSCHEN

Durch dieses Kommando werden alle als gelöscht markierten Artikel endgültig aus der Datenbank entfernt und der Speicher damit freigegeben.

##### 103 – STATUS PRÜFEN

Es wird die Anzahl aller Artikel in der Datenbank und in der UPDATE-Datei angezeigt und ausgedruckt.

##### 255 – LÖSCHEN DER GESAMTEN ARTIKEL-DATEI

Dieses Kommando löscht die gesamte Artikel-Datei (nur möglich in P-Mode). Beachten Sie bitte, dass dabei auch die Artikel-Umsätze und Lagerbestände unwiderruflich gelöscht werden!

## ARTIKEL MIT SCANCODE AUF TASTATUR

Auch Artikel mit Scancode können als Direkt-Tasten auf die Tastatur gelegt werden. Da in der Tastaturtabelle aber die Artikel-Datensatznummer und nicht der Scancode gespeichert wird, sind hierbei einige Punkte zu beachten:

1. Die Artikel-Pflege sollte entweder am Computer oder an der Kasse durchgeführt werden, nicht aber an beiden parallel, um Probleme durch unterschiedliche Index-Dateien zu vermeiden.
2. Bei der Programmierung von Artikeltasten in QProg muss als Codenummer der Scancode eingegeben werden.
3. Bei der Programmierung von Artikeltasten an der Kasse muss ebenfalls der Scancode eingegeben werden. Normale Tastencodes haben maximal 5 Stellen. Die Kasse erkennt einen Scancode, wenn mehr als 5 Stellen eingegeben werden. Das bedeutet, wenn Sie z.B. einen Scancode 123 programmieren wollen, müssen Sie 000123 eingeben. Von der Kasse wird dieser neue Code dann automatisch an der richtigen Datensatz-Position einsortiert. Zur Kontrolle wird die Datensatz-Nummer im Display angezeigt.

## ARTIKEL MIT SCANCODE IN KOMBINATION MIT TISCHEN

Im Tischspeicher wird immer die Index-Nummer eines Artikels gespeichert. Aus diesem Grund ist es nicht erlaubt, Artikel zu löschen oder neu anzulegen, so lange noch offene Tische existieren, weil dadurch die Reihenfolge der Index-Datei verändert werden würde, was eine falsche Artikelzuordnung auf der Rechnung zur Folge hätte.

# 7.5 Netzwerk Programmierung

## 7.5.1 Aktivierung des Netzwerkes

Das Netzwerk wird aktiviert durch Programmierung der Kassenummer in PARAMETER 53 und der Netzwerk-Schnittstelle in PARAMETER 89. Es sind zwei Typen von Netzwerkverbindungen möglich:

### RS-232 NETZWERK

Wenn Sie nur zwei Kassen miteinander verbinden wollen, können Sie die Standard RS-232 Schnittstellen Ihrer Kassen verwenden. Als Netzwerk-Schnittstelle ist jeder RS-232 Port außer PORT# 6 geeignet, dieser ist für das RS-485 Netzwerk reserviert. Die maximale Baudrate an PORT# 1 & 2 beträgt 57600 (PARAMETER 2 oder 3, Wert 6), das Maximum an PORT# 3, 4 oder 5 ist 78125 (PARAMETER 4, 5 oder 6, Wert 7). Es wird empfohlen, die höchstmögliche Baudrate zu benutzen.

### RS-485 NETZWERK

Für die Verbindung von mehr als zwei Kassen ist ein RS-485 Netzwerk erforderlich. Dazu müssen Ihre Kassen mit den entsprechenden IRC-Schnittstellen ausgerüstet sein. Die Netzwerk-Schnittstelle liegt fest auf PORT# 6, die maximale Baudrate ist 78125 (PARAMETER 7, Wert 7). Andere mögliche Baudraten sind 52083 (Wert 6), 38400 (Wert 5) und 19200 (Wert 4). Es wird empfohlen, die höchstmögliche Baudrate zu benutzen.

## 7.5.2 Netzwerk Größe

Die Netzwerk-Größe wird programmiert in PARAMETER 55. Diese Einstellung wird nur benötigt für Floating Tische und Netzwerk-Berichte. Beachten Sie dann bitte auch, dass die Kassennummern mit 1 beginnend in aufsteigender Reihenfolge definiert werden. Wenn Sie das Netzwerk nur für geteilte Drucker und PC-Verbindung nutzen wollen, ist die Angabe der Netzwerk-Größe nicht erforderlich. Maximal können 24 Kassen verbunden werden.

## 7.5.3 Floating Tische

Wenn Sie Saldo-Funktionen über das Netzwerk nutzen wollen (Floating Tisch), dann müssen Sie die OPTION 92 setzen und die Netzwerkgröße sowie die Kassenummer in den Parametern angeben, damit jede Kasse weiß, zu welchen anderen Kassen die Saldo-Informationen übertragen werden sollen. Die Kassen überwachen automatisch, an welcher Kasse bestimmte Salden geöffnet sind, und geben eine Fehlermeldung #44 (Tisch bereits geöffnet) wenn eine andere Kasse auf ein bereits geöffnetes Saldo zugreifen will.

## 7.5.4 Floating Artikel

Floating Artikel bedeutet, dass alle Artikeldaten (Programmierung, Neuanlage, Löschung) automatisch an alle im Netzwerk verbundenen Kassen übertragen werden. Wenn Sie diese Funktion nutzen möchten, müssen Sie OPTION 93 setzen und die Netzwerkgröße sowie die Kassenummer in den Parametern angeben.

## 7.5.5 Geteilte Drucker

Alle im Netzwerk vorhandenen internen und externen Drucker können geteilt werden, das heißt, jede Kasse kann jeden beliebigen Drucker nutzen. Wenn Sie einen Drucker als Netzwerkdrucker betreiben möchten, müssen Sie ihn in allen angeschlossenen Kassen als solchen programmieren. Das erfolgt durch Eingabe der Kassenummer und Schnittstelle wo sich der Drucker hardwaremäßig befindet in den Drucker-Parametern. Schnittstelle 0 bedeutet intern. Programmieren Sie die Parameter im Format xy wobei x die Kassenummer ist (maximal 24) und y die Schnittstelle (0-6). Wenn mit geteilten Druckern gearbeitet wird, werden alle Bons erst am Ende der jeweiligen Transaktion ausgedruckt.

Beispiel 1:

Interner Thermodrucker von KASSE 2 als Netzwerk-Bon-Drucker.

PARAMETER 9 Wert 2 – interner Thermodrucker

PARAMETER 10 Wert 20 – Kasse 2 Schnittstelle 0 (intern)

Diese Werte müssen in allen angeschlossenen Kassen so programmiert werden.

Beispiel 2:

Externer EPSON TM-88 an Kasse 1 Schnittstelle 2 als Küchendrucker.

PARAMETER 21 Wert 3 – EPSON TM-88

PARAMETER 22 Wert 12 – Kasse 1 Schnittstelle 2

Diese Werte müssen in allen angeschlossenen Kassen so programmiert werden.

*Bitte beachten Sie: Wenn Sie einen Belegdrucker als Netzwerkdrucker definieren, druckt die Kasse alle Rechnungen immer auf diesem Drucker unabhängig von der Einstellung Compulsory Slip, vorausgesetzt es ist Papier eingelegt,.*

## 7.5.6 Netzwerk Berichte

Das Setzen der Optionen 1-8 in den Benutzer-Berichten definiert diese als Netzwerk-Berichte. Beachten Sie bitte, dass auch hier die Netzwerkgröße PARAMETER 55 richtig gesetzt sein muss. Wenn ein solcher Netzwerk-Bericht an einer Kasse aufgerufen wird, prüft diese automatisch alle angeschlossenen Kassen und erzeugt einen konsolidierten Bericht. Wenn nicht alle programmierten Kassen online sind, erscheint eine Fehlermeldung und es kann kein Bericht ausgegeben werden. Alle Kassen müssen verfügbar sein oder mit Modus 99 deaktiviert.

Es ist auch ohne gesetzte Option 1-8 möglich, einen Netzwerk-Bericht zu bekommen, indem beim Aufruf des Berichtes die Zahl 1000 zur Berichtsnummer addiert wird

Weiterhin ist es möglich, einen Systembericht als Netzwerkbericht auszugeben, wenn die Zahl 10000000 zur Nummer des Systemberichtes addiert wird.

## 7.5.7. Programm Modus 99

Mit Hilfe des Programm Modus 99 können Kassen im Netzwerk schnell aktiviert oder deaktiviert werden. Generell wird versucht alle Druck-, Artikel- und Saldo-Daten solange an alle angeschlossenen Kassen zu senden, bis die Übertragung erfolgreich war. Damit sollen Datenverluste ausgeschlossen werden. Über den Modus 99 können nun einzelne Kassen vorübergehend deaktiviert werden. Geben Sie dazu in X, Z oder P die Zahl 99 ein und drücken die TYP Taste. Es wird nun der Status aller im Netzwerk verbundenen Kassen angezeigt. Durch Auswahl mit den Cursor-Tasten und Drücken der ENTER-Taste können einzelne Kassen aktiviert oder deaktiviert werden.

Bitte beachten Sie:

Wenn Sie eine Kasse aktivieren, achten Sie darauf, dies in allen angeschlossenen Kassen zu tun, da diese Änderung nur zu den aktiven, nicht aber den deaktivierten Kassen des Netzwerkes übertragen wird

## 7.6 Trainings-Modus

Der Training Modus erlaubt es, probenhalber Registrierungen vorzunehmen, ohne dass irgendetwas gebucht wird. In den Berichten werden keinerlei Veränderungen vorgenommen. Jeder Bon wird mit einer eindeutigen Trainingsmeldung gedruckt und in der Anzeige erscheint das Nummernzeichen (#).

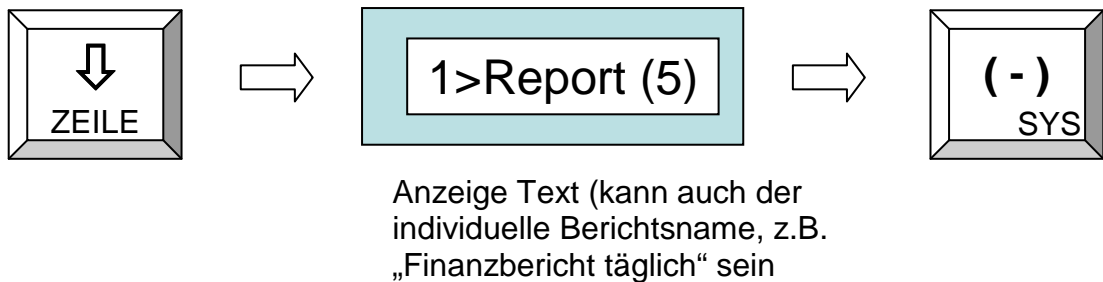
Um in den Trainingsmodus zu gelangen muss ein bestimmter Bediener als Trainingsbediener programmiert werden. Solange dieser Trainingsbediener angemeldet ist, bleibt der Trainingsmodus aktiv. Trainingsbediener können sowohl im Registriermodus „R“ als auch im Programmiermodus „P“ arbeiten (wenn es Ihnen von der Programmierung her gestattet ist).

## 8. System Berichte

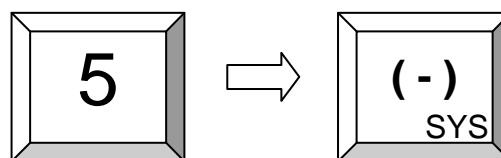
Alle Berichte, egal ob x, z, oder irgendein Finanzbericht, können völlig individuell eingerichtet werden, um genau die Informationen auszudrucken, die Sie wünschen! Sie rufen Berichte ab, indem Sie den Schlüssel in die gewünschte Position drehen („X“ zum Lesen ohne Löschen, „Z“ zum Lesen mit Löschen der Daten) und in der Anzeige erscheinen die möglichen Berichtstypen. Jetzt können Sie mit den Pfeiltasten den gesuchten Berichtstyp wählen und durch Drücken der Bartaste auswählen (oder aber durch Drücken der hinter dem gewünschten Bericht angegebenen Nummer gefolgt von der Zwischensummentaste)

*Beispiel:* Druck von Bericht #5 nach drehen des Betriebsartenschlosses in X oder Z Position. Auswahl des Berichts #5 mit Hilfe der Pfeil runter Taste

### Option1: Scrolling



### Option2: Eingabe der Berichtsnummer

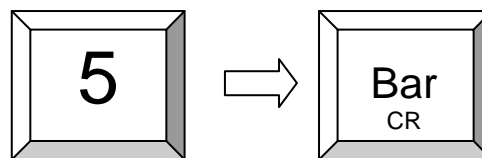


*Beachten Sie bitte:: X oder Z Position unterscheiden, ob der Bericht nur gelesen („X“) oder auch gelöscht („Z“) wird. Wenn Sie statt der Zwischensummentaste die Bartaste drücken, erhalten Sie vordefinierte so genannte „Benutzerberichte“, die aus einer für Sie individuell zusammengestellten Reihenfolge der Systemberichte bestehen:*

## 8.1 Benutzerberichte

Verschiedene Systemberichte, die der Benutzer im Regelfall immer in einer gewünschten Zusammenstellung haben will, können vordefiniert und fest abrufbar eingestellt werden. So können sich Ihre Wünsche beispielsweise dahingehend unterscheiden, dass Sie andere (mehr oder weniger) Informationen beim täglichen Bericht als beim monatlichen Bericht wünschen. Geben Sie die Berichtsnummer in X oder Z ein und bestätigen Sie mit der Bartaste.

*Beispiel:* Ihr gewünschter Benutzerbericht ist die Berichts-#5. Die Benutzerberichtstaste liegt normalerweise auf der „BAR“- Funktion



## 8.2 Systemberichte

Schlüsselstellung X oder P: Ausdruck ohne Löschung

Schlüsselstellung Z : Ausdruck mit anschließender Löschung

xx + SYS (-) : Ausdruck des Systemberichtes mit der Nummer xx :

Berichtstyp	Nr.
Total Umsatz	1
Hauptgruppen	2
Warengruppen	3
Artikel	4
Steuer Totale	5
Zahlungsarten	6
Schubladeninhalte	7
Ein- / Auszahlungen	8
Rabatte	9
Korrekturen	10
Fremdwährungen	11
Salden	12
Tisch Total	13
Spezielle Nachlässe auf Obergruppen	18
Artikel Lagerbestand	20

*Beachten Sie bitte die Programmierung der Systemtasten! Standard: SYS = COUPON*

## 8.3 Ausdruck des Elektronischen Journals

Schlüsselstellung X, Z oder P :

- 101 + ENTER (BAR) : Ausdruck des letzten Bon
- xx + Multiplikation (X) + 101 + ENTER : Ausdruck der letzten xx Bons
- 0 + Multiplikation (X) + 101 + ENTER : Ausdruck des kompletten Journals

Schlüsselstellung Z :

- 102 + ENTER (BAR) : Löschen des Journals
- 0 + Multiplikation (X) + 101 + ENTER : Ausdruck und anschließende Löschung des kompletten Journals

Beachten Sie bitte die Programmierung der Systemtasten! Standard: ENTER = BAR

## 9. Pflegehinweise

Ihre Kasse sollte nicht zu Reinigungszwecken auseinander genommen werden! Nur mit einem trockenen oder leicht feuchten Tuch abwischen! Benutzen Sie auf gar keinen fall irgendwelche Flüssigkeiten wie Wasser, Verdünner, Alkohol, Benzin oder andere Chemikalien!!!

Bitte achten Sie darauf, dass auf gar keinen Fall irgendwelche Metallteile wie Büroklammern etc. in die Kasse gelangen! Es kann sonst zu Kurzschlüssen, elektrischem Schlag oder aber auch schweren Beschädigungen kommen.

### 9.1 Schubladen Notöffnung

Wenn aus bestimmten Gründen (Stromausfall) die Schublade manuell geöffnet werden muss, so finden Sie im Regelfall in der Mitte, hinten unter der Schublade einen Notentriegelungshebel.

## 9.2 Informationen zur EMV und Sicherheit

### CE Konformität

Diese QUORiON Kasse entspricht der EMV Richtlinie 2004/108 der Europäischen Gemeinschaft.

Die Kasse erfüllt folgende harmonisierten europäischen Normen:

- EN 55022 – „ Grenzwerte und Messverfahren der Funkstöreigenschaften-Charakteristiken für Geräte der Informationstechnik“
- EN 55024 – „ Grenzwerte und Messverfahren der Störfestigkeitseigenschaften-Charakteristiken für Geräte der Informationstechnik“
- EN 60950 – „Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik“

Eine „Konformitätserklärung“ in Übereinstimmung mit den oben angeführten Richtlinien und Standards ist abgegeben worden und kann bei

QUORiON Systems GmbH

An der Klinge 6

99195 Erfurt

(E-Mail: [rd@quorion.de](mailto:rd@quorion.de) Web: [www.quorion.de](http://www.quorion.de) )

eingesehen werden.

#### ANMERKUNG:

Wenn die Kasse in ein System mit anderen Geräten und Bauteilen installiert wird, müssen alle anderen Geräte und Bauteile EMV normgerecht sein.

Für die Einhaltung der Konformität zur EMV Richtlinie 2004/108/ EG und den nationalen EMV Gesetzen für installierte Systeme und Systemkomponenten ist der Systemintegrator verantwortlich.

## 10. Zeichensatz

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
2	Leer	!	"	#	\$	%	&	'	( )	*	+	,	-	.	/	
3	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;	<	=	>	?
4	@	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
5	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	[	\	]	^	_
6	`	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
7	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	{		}	~	?
8	€		,		„	...	†	‡		‰	Š	<	Ś	Ť	Ž	Ž
9		‘	’	“	”	•	–	—	~	™	š	>	ś	ť	ž	ž
A		˘	˘	Ł	Ϡ	Ą	!	§	¨	©	Ş	«	¬	-	®	Ž
B	°	±	˙	ł	´	µ	¶	·	˙	ą	ş	»	ℓ	˝	ř	ž
C	Ř	Á	Â	Ǻ	Ä	Í	Ć	Ç	Č	É	Ę	Ë	Ě	Í	Î	Ď
D	Đ	Ń	Ň	Ó	Ô	Õ	Ö	×	Ř	Ů	Ú	Ů	Ü	Ý	Ť	ß
E	í	á	â	ǻ	ä	í	ć	ç	č	é	ę	ë	ě	í	î	ď
F	đ	ń	ň	ó	ô	õ	ö	÷	ř	ů	ú	ů	ü	ý	ť	·

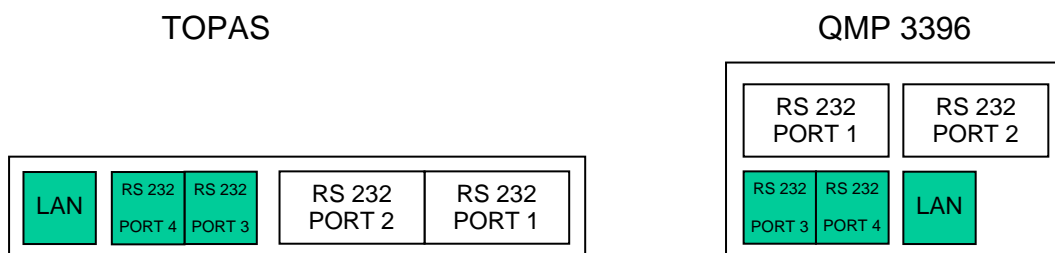
Windows CE

## 11. Periphere Geräte

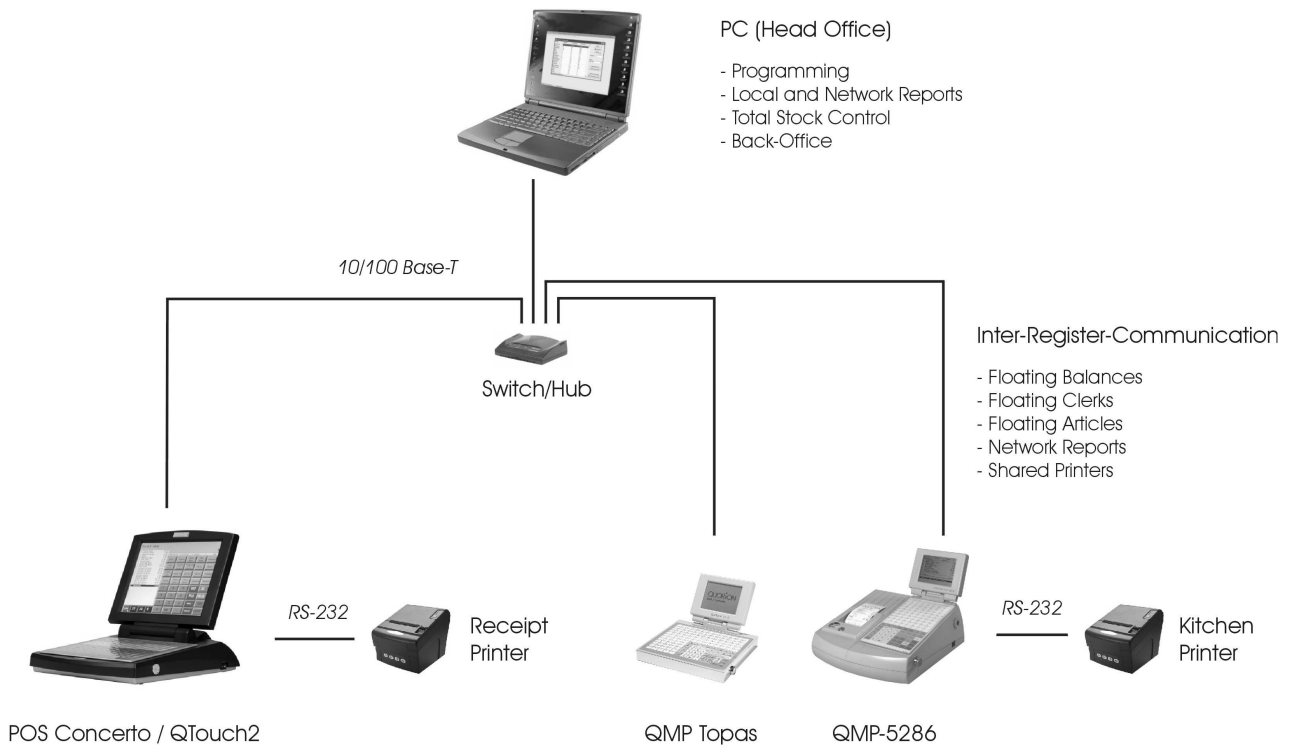
### 11.1 Schnittstellen

Die QMP 3396 / TOPAS ist standardmäßig mit 4xRS232 und einem LAN Interface ausgestattet. Eine der RS232 Schnittstellen unterstützt +5VDC als Stromversorgung für externe Geräte wie Scanner, Anzeigen, QuoriLog etc. Die LAN Schnittstelle kann für PC Kommunikation und Kassennetzwerk genutzt werden.

Lage der Interfaces (Ansicht von hinten):



## 11.2 Kassen Vernetzung



## 11.3 RS232-Kabel

Die Kabelbelegung der QUORION-QMP-Kassen entspricht der Standardbelegung von seriellen Computerkabeln.

### 11.3.1 PC-Kabel

Für die Verbindung von QMP-Kassen mit einem Computer (QProg) benötigen Sie ein **vollbelegtes** 9-poliges Standardkabel mit **gekreuzten** Leitungen.

- Kabelbelegung:	PC (D-Sub female 9pins)	QMP (D-Sub female 9pins)
1	DCD	DCD 1
2	RxD	RxD 2
3	TxD	TxD 3
4	DTR	DTR 4
5	GND	GND 5
6	DSR	DSR 6
7	RTS	RTS 7
8	CTS	CTS 8
9	RI	RI 9

## 11.3.2 Drucker-Kabel

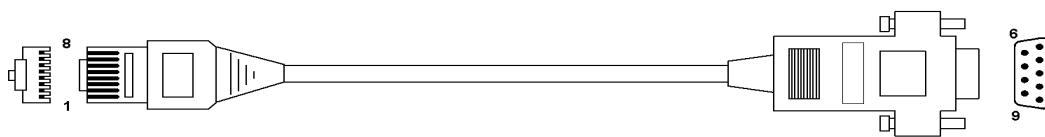
Für die Verbindung von QMP-Kassen mit externen Druckern benötigen Sie ein Standardkabel 9 auf 25-pin mit **gekreuzten** Leitungen

- Kabelbelegung:	KP (D-Sub male 25pins)		CR (D-Sub female 9pins)
	1 SHIELD	—————	DCD 1
	2 TxD	—————	RxD 2
	3 RxD	—————	TxD 3
	4 RTS	—————	DTR 4
	5 CTS	—————	GND 5
	6 DSR	—————	DSR 6
	7 GND	—————	RTS 7
	8 DCD	—————	CTS 8
	20 DTR	—————	RI 9
	22 RI	—————	

## 11.3.3 Adapter-Kabel

Zum Anschluss von Standard-Peripheriegeräten benötigen Sie ein Adapterkabel vom RJ-Interface der QMP TOPAS zum D-SUB-Anschluss des externen Gerätes. Verbinden Sie das mitgelieferte Kabel des anzuschließenden Gerätes mit dem D-SUB-Stecker des Adapterkabels und stecken Sie das andere Ende des Adapters in die Schnittstellenbuchse Ihrer TOPAS.

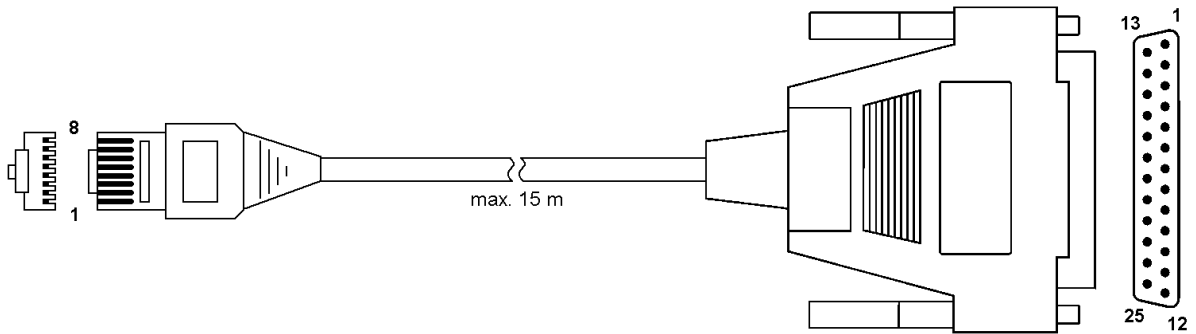
Das Adapterkabel können Sie bei Ihrem lokalen QUORION-Händler erwerben. Alternativ können Sie auch spezielles Kabel zur direkten Verbindung der TOPAS mit externen Geräten anfertigen. Beachten Sie dabei bitte folgende Spezifikationen:



### Adapterkabel DTR/DSR-Typ (grau)

CON-M 08Pin/RJ45			CON-M 09Pin/DSUB	
VCC	Pin 1	—————	Pin 1	--
RxD	Pin 2	—————	Pin 2	RxD
TxD	Pin 3	—————	Pin 3	TxD
DTR	Pin 4	—————	Pin 4	DTR
GND	Pin 5	—————	Pin 5	GND
DSR	Pin 6	—————	Pin 6	DSR
RTS	Pin 7	—————	Pin 7	RTS
CTS	Pin 8	—————	Pin 8	CTS
--	--	—————	Pin 9	VCC
SHLD	SHLD	—————	SHLD	SHLD

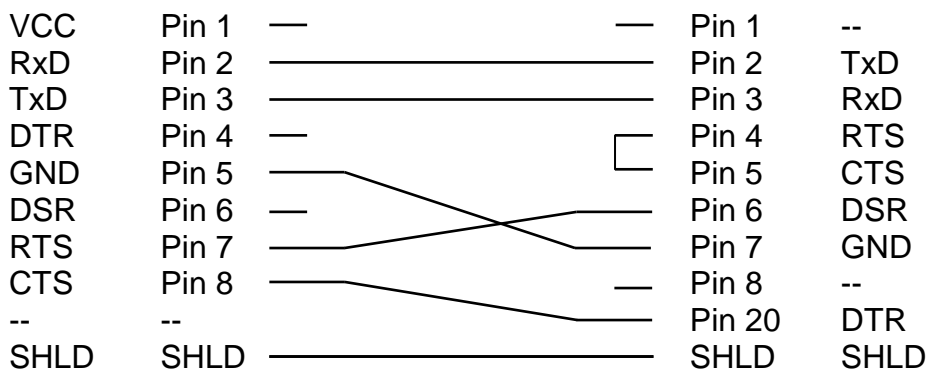
- Empfohlen für:
- PC
  - Externe Drucker
  - Externe Displays
  - Mobile Bestellterminals (Handy)
  - Kreditkartenterminals
  - Scanner
  - Waagen



### Direktverbindung zum Küchendrucker

CON-M 08Pin/RJ45

CON-M 25Pin/DSUB



## 12. Fehlermeldungen

<b>Nr.</b>	<b>Fehlerbeschreibung</b>
1	Falsche Eingabe
2	Falsche Zeit
3	Falsches Datum
4	Unbekannter Artikel
5	Unbekannte Berichtsnummer
6	Funktion nicht gestattet
7	Vorgangsspeicher voll
8	Noch in der Aufrechnung
9	Benutzerabbruch
10	Bei Zahlungsart nicht möglich
11	Noch beim Zahlungsvorgang
12	Scanning Fehler
13	Bediener wählen
14	Kassierer wählen
15	Artikel nicht verkauft
16	Kein Preis eingegeben
17	Null-Preis nicht erlaubt
18	Schublade schließen
19	Manager Funktion
20	Eingabe zu hoch
21	Rabatt nicht erlaubt
22	Korrektur nicht erlaubt
23	Rabatt schon gegeben
24	Menge eingeben
25	Journal voll
26	Tisch # eingeben
27	Falsche Tisch #
28	Falscher Bediener
29	Tisch / Raum / Kunde abgerechnet
30	Rechnung drucken
31	Bonpapier Ende
32	Journalpapier Ende
33	Belegdrucker ohne Papier
34	Anmelde-Fehler
35	Küchendrucker Fehler
36	Tisch / Raum / Kunde nicht offen
37	Rechnungsnummernspeicher voll
38	Tisch / Raum / Kunde in Benutzung
39	Artikeldatei voll
40	Artikeldatei neu berechnen lassen

## 13. Test Routinen

Die Kasse besitzt eine Reihe von Testroutinen, die dazu dienen, die Hardware zu testen, Berichtsdaten zurückzusetzen und Transaktionen zu simulieren. Die Tests werden im P-Mode gestartet durch Eingabe einer Nummer auf die TYP-Taste:

### 301 – DRUCKER TEST

1. Schlüsselstellung P (X oder Z wenn freigegeben)
2. Eingabe 301 + TYP
3. Ausdruck Zeichensatz, BOOT Version, FLASH Version
  - B: Qboot Rel. 2.01 → BOOT Version
  - F: 1-WE → Zeichensatz (WE = West-Europa)
  - P: T2020711 → Flash ROM Version
  - C: QMP3282D → Standard-Konfiguration
  - D: 06-LTP2342-WE → Druckertreiber Version
  - RAM: 1536K → Gesamt-Speicherplatz
4. Ausdruck der gesamten Zeichentabelle
5. Beendet

### 302 (oder 303) – ANZEIGE TEST

1. Schlüsselstellung P (X oder Z wenn freigegeben)
2. Eingabe 302 (303) + TYP
3. Alle verfügbaren Zeichen (0x20 to 0xFF) werden im Display angezeigt.
4. Beenden mit Taste KORREKTUR.

### 305 – AUSDRUCK VERSIONSNUMMERN

1. Schlüsselstellung P (X oder Z wenn freigegeben)
2. Eingabe 305 + TYP
3. Ausdruck Zeichensatz, BOOT Version, FLASH Version
  - B: Qboot Rel. 2.01 → BOOT Version
  - F: 1-WE → Zeichensatz (WE = West-Europa)
  - P: T2020711 → Flash ROM Version
  - C: QMP3282D → Standard-Konfiguration
  - D: 06-LTP2342-WE → Druckertreiber Version
  - RAM: 1536K → Gesamt-Speicherplatz
4. Beendet

### 306 – INITIALISIERUNG DRUCKER-TREIBER

1. Schlüsselstellung P (X oder Z wenn freigegeben)
2. Eingabe 306 + TYP
3. Der Druckertreiber und das grafische Kundenlogo werden neu in das Thermo-Modul überspielt.
4. Beendet

#### **400 – TRANSAKTIONS-TEST DIREKTVERKAUF 1**

1. Schlüsselstellung P (X oder Z wenn freigegeben)
2. Eingabe der Anzahl der Buchungen auf Taste X (Multiplikation). Wenn kein Wert eingegeben wird, ist die Anzahl 10.
3. Eingabe 400 + TYP
4. Die Kasse benutzt automatisch die Kassen-Nummer als Bediener- bzw. Verkäufer-Nummer, soweit diese programmiert ist. Sonst wird Bediener/Verkäufer 1 aktiviert.
5. Es wird nun die eingegebene Anzahl von Buchungen mit je 10 Artikeln ausgeführt, wobei die Artikel-Nummern abhängig von der Kassen-Nummer sind:  
Artikel-Nummer = 1..10 + Kassen-Nummer x 10.
6. Die Buchung wird abgeschlossen mit Zahlungsart 1.

#### **401 – TRANSAKTIONS-TEST TISCHE 1**

1. Schlüsselstellung P (X oder Z wenn freigegeben)
2. Eingabe der Anzahl der Buchungen auf Taste X (Multiplikation). Wenn kein Wert eingegeben wird, ist die Anzahl 10.
3. Eingabe 401 + TYP
4. Die Kasse benutzt automatisch die Kassen-Nummer als Bediener- bzw. Verkäufer-Nummer, soweit diese programmiert ist. Sonst wird Bediener/Verkäufer 1 aktiviert.
5. Die Kasse benutzt wenn möglich die Kassen-Nummer als Tisch-Nummer, andernfalls Tisch Nummer 1.
6. Es wird nun die eingegebene Anzahl von Buchungen mit je 10 Artikeln ausgeführt, wobei die Artikel-Nummern abhängig von der Kassen-Nummer sind:  
Artikel-Nummer = 1..10 + Kassen-Nummer x 10.
7. Die Buchung wird abgeschlossen mit Saldo-Funktion 1 (Tisch schließen).

#### **402 – TRANSAKTIONS-TEST DIREKTVERKAUF 2**

1. Schlüsselstellung P (X oder Z wenn freigegeben)
2. Eingabe der Anzahl der Buchungen auf Taste X (Multiplikation). Wenn kein Wert eingegeben wird, ist die Anzahl 10.
3. Eingabe 402 + TYP
4. Die Kasse benutzt automatisch Bediener 1 und Verkäufer 1.
5. Es wird nun die eingegebene Anzahl von Buchungen mit Artikel 1..10 ausgeführt.
6. Die Buchung wird abgeschlossen mit Zahlungsart 1.

#### **403 – TRANSAKTIONS-TEST TISCHE 1**

1. Schlüsselstellung P (X oder Z wenn freigegeben)
2. Eingabe der Anzahl der Buchungen auf Taste X (Multiplikation). Wenn kein Wert eingegeben wird, ist die Anzahl 10.
3. Eingabe 403 + TYP
4. Die Kasse benutzt automatisch Bediener 1 und Verkäufer 1.
5. Die Kasse benutzt automatisch Tisch Nummer 1.
6. Es wird nun die eingegebene Anzahl von Buchungen mit Artikel 1..10 ausgeführt.
7. Die Buchung wird abgeschlossen mit Saldo-Funktion 1 (Tisch schließen).

#### **4444 – RÜCKSETZEN BERICHTE UND ZÄHLER**

1. Schlüsselstellung P
2. Eingabe 4444 + TYP
3. Es werden alle Berichtsspeicher, Tische und Konten gelöscht, die Bon- und Rechnungszähler werden zurückgesetzt.
4. Die Kasse druckt Meldung 68 (SYSTEM CLEAR) im Journal.
5. Beendet

## **14. Kontrastregelung 16-Zeilen-Anzeige**

### **Variante A ab Version XX030307**

1. Der Kontrast wird in PARAMETER 100 gespeichert.
2. Drehen Sie den Schlüsselschalter in P-Mode und geben Sie ein: 1+TYP+100+X.
3. Der Wert kann zwischen 10 und 24 eingestellt werden, Standard ist 17.
4. Wenn der eingestellte Wert Null ist oder außerhalb dieses Bereiches liegt, wird automatisch der Standardwert gesetzt.
5. Zum Beenden der Kontrast-Einstellung drücken Sie die TYP-Taste oder drehen den Schlüsselschalter.

### **Variante B ab Version XX030507**

1. Der Kontrast kann nun direkt über zwei Tasten im R-Mode geregelt werden.
2. Eingabe 9999 + ZWISCHENSUMME in R-Mode, bzw. 9999 + TYP in P-Mode. Diese Tastenfolge kann bei Bedarf auch auf eine MAKRO-Taste gelegt werden, um einen direkten Zugriff auf die Kontrastregelung zu erhalten.
3. Es wird die aktuelle Kontrasteinstellung aus Parameter 100 angezeigt, der restliche Bildschirm wird mit Testzeichen gefüllt.
4. Um den Kontrast zu erhöhen drücken Sie ZEILE AUF oder SEITE AUF, um den Kontrast zu erniedrigen ZEILE AB oder SEITE AB.
5. Der Kontrast wird schrittweise verändert. Beim Erreichen des Maximal- bzw. Minimalwertes wird der Kontrast auf den Standardwert zurückgesetzt. Das Minimum beträgt 10, das Maximum 24. Standardeinstellung ist 17.
6. Zum Beenden der Kontrastregelung drücken Sie KORREKTUR oder drehen den Schlüsselschalter.
7. Die Kontrasteinstellung ist nur bei abgeschlossenem Bon möglich.